

EVANGELISCH

in Bad Godesberg

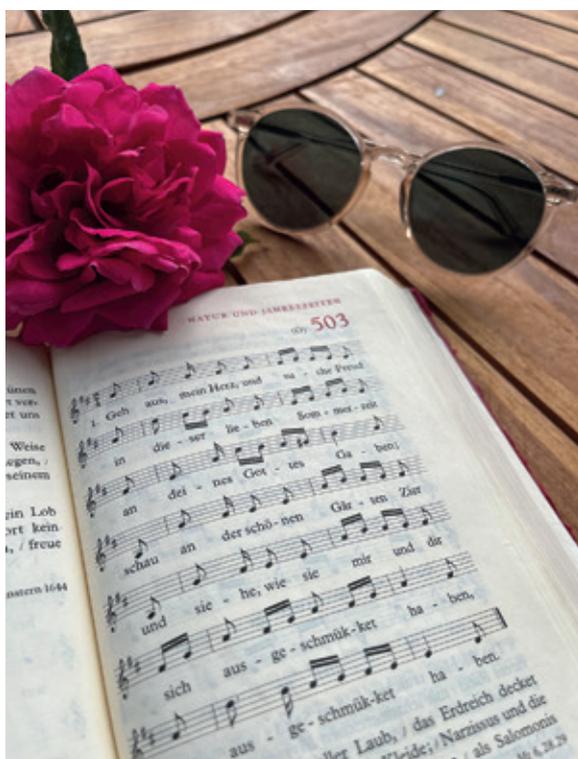
Geh aus mein Herz

Ich beginne mit einem Rätsel. Was ist rot und wird „aus Versehen“ nach dem Gottesdienst häufiger mit nach Hause genommen? Richtig, das Evangelische Gesangbuch - in Kennerkreisen auch liebevoll „EG“ abgekürzt.

Das EG feiert dieses Jahr runden Geburtstag. Es wird tatsächlich 500 Jahre alt - freilich hatte es damals eine andere Gestalt. Im Jahr 1524 - ganz zu Beginn der Reformation - gab es erste offizielle Liedersammlungen, die über die Jahrzehnte und Jahrhunderte stetig erweitert wurden. Es ist nicht zu hoch gegriffen, wenn wir bilanzieren: Ohne die Lieder und eine stetig wachsende Liedersammlung hätten sich die reformatorischen Gedanken nicht so unter den Leuten verbreiten lassen.

Das Evangelische Gesangbuch ist ein Liederbuch für alle Lebenslagen: Dank, Freude, Trost, Angst und Trauer finden in den unterschiedlichen Liedern ihren Ausdruck. Und genau damit sind sie wohl Spiegelbild unseres Lebens, das eben diesen Wechsel nur zu gut kennt - die Höhen und Tiefen und all das, was dazwischen liegt.

Das Evangelische Gesangbuch ist ein Phänomen. Selbst sommerliche Lebensgefühle sind ihm nicht fremd. Denken Sie nur an den berühmten Sommerhit aus dem Jahr 1653 „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit“ von Paul Gerhardt.



Dieses beschwingt-fröhliche Lied des großen lutherischen Dichters, mit der nicht enden wollenden Anzahl an Strophen, gehört für mich noch immer zum Sommer wie Eis und Freibad. Alles, wirklich alles hat dort seinen Platz: Bäume, Blumen, Tiere, Bäche, Wiesen und die Menschen bilden ein großes Ganzes, an dem nichts auszusetzen ist; nein, es gibt vielmehr immer Neues zu entdecken und zu bestaunen. Das Lied lädt ein genau hinzuschauen, das Schöne um uns herum zu entdecken, die Vielfalt und das Leben. Wie wunderbar ist doch alles gemacht. Und man spürt dieses Staunen und die Lebensfreude in jedem Vers.

Und Lebensfreude ist genau das, wonach ich mich angesichts der vielen schlechten Nachrichten, die ja gefühlt seit dem Jahr 2020 nicht mehr abreißen wollen, sehne. Endlich mal wieder Unbeschwertheit!

Verstehen Sie mich nicht falsch: Die Sommerfreude des Liedes soll nicht vertrösten. Die Sorgen und Ängste des Alltags, auch unsere Traurigkeiten - sie verschwinden nicht einfach. Paul Gerhardt wusste darum, als er das Lied kurz nach dem 30-jährigen Krieg schrieb und nach der Pest in Berlin, die ihm seinen Bruder nahm. Aber er schrieb es trotzdem: nicht um vergessen zu machen, was nicht zu vergessen ist, sondern als Einladung zu schauen, ob da nicht vielleicht noch mehr ist: Geh aus mein Herz - suche die Freude, suche

die Schönheit, suche das Leben, suche eine neue Perspektive. Die Sonne, die blühende und lebensvolle Natur – sie sind Hoffnungszeichen Gottes. Und wenn uns die Gedanken schwer werden, erinnern sie uns wie dieses Lied daran, dass es sich lohnt Ausschau zu halten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen freudige, sonnige und gesegnete Sommertage. Auf dass Sie bei Ihrer Suche hin und wieder erfolgreich sein werden.

Ihr
Tobias Mölleken
Pfarrer der Ev. Johannes-Kirchengemeinde

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Egal ob eine Reiseveranstalterpleite, der Streik eines Mobilitätsanbieters zu Land, zu Wasser oder in der Luft oder 100 Kilometer Stau am Stück – nichts bremst unser sommerliches Fernweh. Jeder möchte nach seinen Möglichkeiten seinen individuellen Traum als Autotourist, per Schiffs- oder Flugreise oder als naturverbundener (Rad-) Wanderer erleben. Alle Reisenden eint der Wunsch, am Reiseziel auf offene Türen und Herzen zu stoßen, das Schöne und Natürliche zu erleben, regionale Küche zu genießen und auf liebenswerte, lachende Menschen zu stoßen, damit wir uns von der turbulenten Zeit zu Hause erholen können. Dieser Wunsch ist so gut nachzuvollziehen, denn jeder kann für sich selbst entscheiden und abwägen zwischen Reiselust und Verantwortung.

Wie groß ist die Enttäuschung, wenn wir am Ziel erfahren, dass wir nicht willkommen sind und die Regeln sich verschärft haben, weil die Touristenmassen das Leben derer, die in der Zielregion wohnen, schwierig machen, den Wohnraum nehmen und die Preise nach oben drücken. Das ist doch unglaublich – oder? Aber sind wir besser? Finden Reisende bei uns offene Türen und Herzen, wenn sie aus fernen Ländern kommen und ein friedliches Leben in einem christlich geprägten Land suchen?

Die christliche Lehre liefert so viele Beispiele von Flucht und Vertreibung und legt uns doch die Aufnahme von Geflüchteten nahe. Vielleicht finden Sie nach dem Urlaub ja Zeit, sich einmal anzuschauen



© Kartengrundlage: Karaster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

mit welcher Hingabe sich unsere Kirchen und die Flüchtlingshilfe in Bad Godesberg der Reisenden annimmt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine schöne, erholsame und erlebnisreiche Urlaubs- und Ferienzeit.



Ihr Redaktionsteam

Inhalt

Gemeinde-Panorama	2 – 5
Freud und Leid, Impressum, Kontakte	2 – 3
Aus den Kirchengemeinden	
Erlöser-Kirchengemeinde	6 – 9
Johannes-Kirchengemeinde	10 – 13
Thomas-Kirchengemeinde	14 – 19
Juni und August-Gottesdienste	20

Arbeitskreis Christen und Bioethik



Information und Diskussion

Der Arbeitskreis lädt ein **am Montag, dem 8. Juli, um 19.15 Uhr** zum Thema „Widerspruchsregelung bei Organ-Spenden“ (Domhofstr. 43).

Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Im **August** fällt das Treffen des Arbeitskreises aus wegen der großen Ferien.

Ilse Maresch © 33 46 04

„Die Kleiderkammer an der Godesberger Allee ist vom **12. Juli bis 11. August 2024 geschlossen**. Das Kleiderkammer-Team hat eine herzliche Bitte. Bitte stellen sie in dieser Zeit keine Spenden vor den geschlossenen Türen oder im Treppenhaus der Diakonie ab. **Vielen Dank!**“

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg

Auflage: 9.250

Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss

09-24: 02.08.2024

10-24: 06.09.2024

11-24: 04.10.2024

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeindefredaktionen.

KONTAKTE

• Kontakte der Gemeindefbüros (siehe Kästchen)

Erlöser-Kirchengemeinde	Seite 8
Johannes-Kirchengemeinde	Seite 13
Thomas-Kirchengemeinde	Seite 19

• Redaktion und Anschrift:

Siehe die jeweiligen Gemeindefredaktionen und Herausgeberanschrift
© 93 58 30

Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de

• Anzeigenverwaltung:

Corinna Bärhausen

• Layout:

Perfect Page, 76133 Karlsruhe

• Druck:

DCM Druck Center Meckenheim,
53340 Meckenheim

• Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:

Superintendentin Müller-Bück
Adenauerallee 37, 53113 Bonn © 30 78 70

• Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:

Sabine Cornelissen © 30 78 70
Mail: sabine.cornelissen@ekir.de

• Hilfe für St. Petersburg: Herr Cay Gabbe

© 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Sparkasse KölnBonn, Kennw.: St. Petersburg
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

• Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:

Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn,
nina.schnutz@dw-bonn.de,
© 0173 80 14 365

Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34

Stichwort: *Flüchtlingshilfe*

• Krisenberatungsstelle für Senioren:

© 24 29 816

Freud und Leid

Aus Datenschutzgründen darf Freud und Leid mit Taufen, Trauungen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

Gottesdienst für „Unbedachte“ Samstag, 24. August, 12 Uhr, Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse

Zum nächsten Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“ lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) sowie die OB der Stadt Bonn für Samstag, 24. 8., 12 Uhr in die Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse, ein. In diesem Gottesdienst wird in einem besonderen Kerzenritus der Menschen gedacht, die auf Veranlassung der Stadt Bonn, oft ohne Angehörige oder Freunde, beigesetzt wurden. Auch Menschen, die vom Verein für Gefährdetenilfe Bonn begleitet wurden, sind regelmäßig unter den Bedachten. Diesen Gottesdienst gestaltet der Posaunenchor unserer evangelischen Gemeinden Bad Godesberg mit. Näheres finden Sie auch bei einem Besuch der Homepage der ACK Bonn <https://www.ack-bonn.de>.

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R

Weiterbildungs-Angebote der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.

Information und Anmeldung unter: www.weiterbildung-frauenhilfe.de sowie anmeldung@frauenhilfe-rheinland.de oder 0228-95 41 123. Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltung im Haus der Frauenhilfe, 53179 Bonn statt.

- Vortrag der Verkehrswacht Bonn e.V.:
Alter und Fahrtüchtigkeit –
mit Reaktionstest | 16.07.2024,
14:00-16:30 Uhr | kostenlos
- Vortrag: Patientenverfügung und
Vorsorgevollmacht | 23.07.2024,
17:00-18:30 Uhr | kostenlos
- Fortbildung: Schritt für Schritt fit – Den-
ken, Bewegen, Spazieren bei Demenz |
25.07.2024, 09:00-16:00 Uhr | 95,00€

- Yoga für pflegende Angehörige |
08.08.2024, 15:00-16:30 Uhr | kostenlos.
Gefördert durch Kollektenmittel der EKIR.
- Bildungsurlaub im Haus der Stille:
Einführungskurs Spirituelle Resilienz –
Die Kunst aus der Fülle zu leben |
19.-23.08.2024, Mo. ab 15:30 Uhr bis
Freitag, 11:30 Uhr | 513,00€
- Inneren Frieden finden mit den Eltern |
22.08., 29.08., 05.09. und 12.09.2024
jeweils 17:30-19:00 Uhr | 85,00€
- Waldbaden im Kottenforst |
24.08.2024, 10:00-12:30 Uhr | 15,00€
- Fit fürs Presbyterium: Kompakt-Seminar
für (neue) Presbyterinnen | 07.09.2024,
10:00-16:00 Uhr | 95,00€

Godesberger Orgelsommer So 06.07., 18:00 Uhr, Christuskirche, Orgel: Christian Frommelt. So 14.07., 18:00 Uhr, Erlöserkirche, Orgel: Julian Hellung.

**GODESBERGER
ORGEL
SOMMER**

23. JUNI | 18 UHR | JOHANNESKIRCHE
FLÖTE PLUS ORGEL
Flöte: Gabriele Nikorowitsch
Orgel: Rainer Nikorowitsch

30. JUNI | 14.30 UHR | HEILANDKIRCHE
KINDERORGELKONZERT
Peter und der Wolf
Sprecherin: Simone Silberzahn
Orgel: Christoph Gießler

06. JULI | 18 UHR | CHRISTUSKIRCHE
ORGELKONZERT
Orgel: Christian Frommelt

14. JULI | 18 UHR | ERLÖSERKIRCHE
ORGELKONZERT
Orgel: Julian Hellung

WEITERE INFORMATIONEN:
KIRCHENMUSIK-GODESBERG.DE

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region –
gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ☎ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ),
Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8,
☎ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ☎ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ☎ 688 588 0
Grüne Damen und Herren:
Mariann Henkel ☎ 343 180

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ☎ 543-0
Pfr. Dirk Voos
☎ 38380 -710 (Waldkrankenhaus)
☎ 543-3109 (Johanniter-Krankenhaus)
Email: Dirk.Voos@bn.johanniter-kliniken.de
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ☎ 343 180
Hospiz am Waldrankenhaus:
Waldstr. 73, ☎ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e.V.: Junkerstr. 21,
☎ 62 906 900, www.hopizverein-bonn.de
Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20,
☎ 38 27-0, www.godesheim.de
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27
Öffnungszeiten:
Mo + Di 10.00–13.00 Uhr
Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
☎ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächs-
partner für 10–18-Jährige ☎ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
☎ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Frauenfrühstück für Frauen ab 65 Jahren

Jeweils donnerstags 10-12 Uhr am
22. August, 26. September,
7. November, 5. Dezember
Ev. Erlöser-Kirchengemeinde,
Friedrichallee 20, 53173 Bonn

Bei einem gemütlichen Frühstück wollen wir den Vormittag verbringen. Dabei wollen wir einander kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und uns über Themen austauschen, die uns interessieren und die für uns wichtig sind. Kosten: 5 €, Leitung: Sabine Cornelissen. Anmeldung unter sabine.cornelissen@ekir.de

Gemeindegottesdienst zusammen!

Do. 12.09.2024,
an Bord gehen ab 13:45 Uhr,
Rheinufer, Anlegestelle Godesia

Alle an Bord! Diesmal laden wir als Erlöser-Kirchengemeinde Gemeindeglieder aus allen vier Gemeinden plus Wachtberg ein.

Wir freuen uns auf ein „volles Boot“ mit Andacht, Live-Musik des Ev. Godesberger Posaunenchores und hoffentlich guter Stimmung! Ab 13:45 Uhr gehen wir an Bord der Godesia und legen um 14:15 Uhr ab. Bitte kommen Sie rechtzeitig, besonders wenn Sie Hilfe auf dem evtl. steilen Landungssteg brauchen! Wir rechnen mit einer Rückkehr um etwa 17:30 Uhr. An Bord ist für Kaffee und Kuchen gesorgt, sowie auch für andere Getränke. Der Preis (nur für das Kaffeetrinken gedacht) beträgt 10 € für Erwachsene und 5 € für Kinder unter 12 J. Bitte möglichst passend in bar bereithalten. Das Schiff bezahlen die Gemeinden. Bitte melden Sie sich bis 2.9. über das Gemeindebüro Ihrer Kirchengemeinde an!

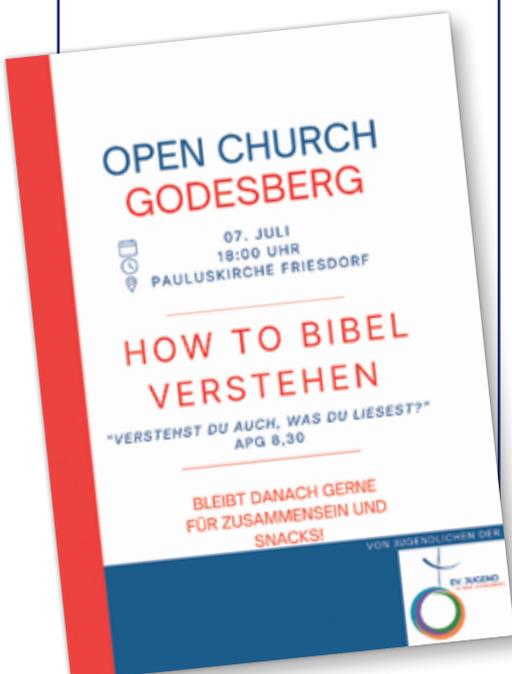


Daniel Post

Open Church Godesberg – Offene Kirche in Bad Godesberg

So 07.07. 18.00 Pauluskirche

Der Name sagt eigentlich schon alles: Gottesdienste, offen für jeden. Veranstaltet und organisiert von Ev. Jugend Bad Godesberg. In diesen Gottesdiensten wollen wir darüber sprechen, was uns bewegt und was der Glaube an Gott für uns bedeutet. Der Gottesdienst steht unter dem Motto „How to Bibel verstehen“. Wir möchten über das Verstehen von Gleichnissen sprechen und was sie mit unserem Leben zu tun haben. Wer interessiert ist, kann gerne in die Pauluskirche kommen. Alle sind herzlich willkommen! (Stichwort: Open Church – Offene Kirche)



Als Sara mit dem Abraham
die lange Reise unternahm,
da kam es ihnen sehr zustatten,
dass sie noch keine Kinder hatten.



Zukunftswerkstatt

SAVE THE DATE
SA, 31. August 2024
10 bis 16 Uhr
in Flamersheim

ZUKUNFTSWERKSTATT
DES EVANGELISCHEN KIRCHENKREISES
BAD GODESBERG-VOREIFEL

Evangelische Kirche
Kirchenkreis
Bad Godesberg-Voreifel

Haus Der Familie (HDF)

Der Förderverein stellt sich vor Kennen Sie das Haus der Familie?

Wenn nicht, dann müssen Sie es kennenlernen! Für mich ist das HDF eine ganz wichtige Anlaufstelle für unsere Gemeindeglieder und für alle Menschen in Godesberg. Hier gibt es so viele Möglichkeiten sich zu begegnen, gemeinsam zu lernen, zu spielen, zu lachen, Kurse zu besuchen, Rat zu bekommen oder nur dort zu sein und einzutauchen in die Lebendigkeit des HDFs! Deshalb engagiere ich mich im Förderverein des HDF mit den anderen Mitstreiter*innen.



So hat der Förderverein z.B. im letzten Jahr das Foyer mit neuen Tischen und Stühlen ausgestattet, um noch mehr Begegnung zu ermöglichen. Jetzt sitzen täglich vor oder nach den Kursen Frauen, Männer, Kinder im Gespräch oder Spiel vertieft, lesen Zeitung, arbeiten am Laptop oder ruhen sich aus und trinken einen Kaffee.

Ist es nicht wunderbar, so einen Ort zu schaffen, wo alle Groß oder Klein, Jung und Alt, Christen, Muslime, Andersgläubige oder auch Nichtgläubige zusammensitzen und miteinander ins Gespräch kommen. Außerdem konnten wir ein neues Gartenhaus anschaffen. Dies wurde möglich, weil eine Familie, die sich dem HDF verbunden fühlte, anlässlich einer Trauerfeier (statt Blumen) um Spenden für den Förderverein gebeten hatte. Wir wollen aber nicht nur in materiellen Dingen das Haus unterstützen,



sondern auch Inhalte, die für das HDF wichtig sind, finanziell unterstützen. So werden wir den „Sommertreff“ für Familien in den Ferien finanzieren.

Junge Familien, die vielleicht keine Möglichkeit haben in Urlaub zu fahren, können dann mit ihren Kindern in unserem Haus mit dem schönen Garten fröhliche Spielnachmittage erleben.

Haben Sie auch was übrig fürs HDF, dann

werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer des HDF und unterstützen Sie diese wunderbare Arbeit für den Zusammenhalt in unserem Godesberg! Erika Victor-Wiedemann
Kontakt: foerderverein@hdf-bonn.de

Semesterstart

Am 28.8. starten wir mit neuen Kursen ins Herbstsemester. In vielen Kursen gibt es noch einzelne freie Plätze. Schauen Sie aktuell auf unsere Homepage www.hdf-bonn.de oder sprechen Sie uns an 0228 373660.

NEU: Tanztraining 50+ – Bewegung mit Musik

Fr 6.9.-22.11. 16.00-17.30

Wir erlernen das Einmaleins des Tanzes durch Übungen im Raum, unterstützt durch Atemtechnik aus dem Hatha Yoga. Die tiefe Muskulatur rund um die Wirbelsäule wird gestärkt. Wir tanzen mit gelernten Bewegungselementen eine Collage. Die Leitung Natascha Thurow ist mit „Neuem künstlerischem Tanz“ aufgewachsen und akkreditierte Tanzpädagogin (Modern Dance Techniken). 9 x2Ustd., € 138,- bis 158,-

NEU! Offenes Nähzimmer – Raum für nachhaltige Kreativität und Upcycling

Di 3.9.-3.12. 19.00-21.15

Nähen und Upcycling für Nähbegeisterte jeden Alters, für Anfänger*innen und Fortgeschrittene. Es gibt Tipps und Tricks, so dass kreative Unikate entstehen können. Bei Tee oder Kaffee wählen wir passende Nähprojekte aus - eigene Ideen herzlich willkommen! Leitung: Tamara Blönnigen
10 x3Ustd., €98,- bis 118,- (inkl. €5,-MK)

Elternstart NRW

Mo 2.9.-30.9. 12.40-14.10

Herzliche Einladung für Eltern mit Babys von 6 bis 16 Wochen zum kostenlosen Elternstart NRW. Beim Austausch mit anderen Eltern werden Fragen rund um das Leben mit Baby und als Familie besprochen. Es gibt Spielanregungen und Sinneserfahrungen durch Lieder-, Finger- und Bewegungsspiele. Leitung: Sarina Onnen
5 x2Ustd., gebührenfrei

Kunstgeschichte – Teil 1

Mi 28.8.-6.11. 9.30-11.00

Sie gehen gerne ins Museum und möchten Gemälde, Skulpturen und Architektur mit ihren Stilmerkmalen, Techniken und ihre historische Einordnung besser kennenlernen?



In diesem ersten Semester erwartet Sie ein Überblick von der Höhlenmalerei in Chauvet bis zu den Graffiti von Banksy. Folgekurse behandeln die Kunst von der Romanik bis zur Renaissance (II), vom Barock bis zum Ende des 19. Jahrhunderts (III) und die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts (IV).

Leitung: Dr. Sabine Andree (Kunsthistorikerin)
8 x2Ustd., €107,- bis 127,-

HDF-Chor RheinKlang

Do 29.8.-28.11. 19.45-21.00

Wir singen Lieder aus unterschiedlichen Kulturkreisen und von unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad: Mit funktionalen Übungen wird die Atmung vertieft, der persönliche Tonumfang erweitert und Sicherheit beim Umgang mit der eigenen Stimme und der Mehrstimmigkeit gewonnen. Je nach Besetzung verändert sich das Repertoire, aber viele Lieder begleiten uns schon seit Jahren. Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen! Fortlaufender Kurseinstieg möglich.

Leitung: Alexandra Thomas
Ort: Rüngsdorfer KulturBad, Am Schwimmbad 8, 53179 Bonn
7 x75Min., €67,- bis 87,-
(50% für Kursleitende des HDF)

Der Letzte-Hilfe-Kurs – Am Ende wissen, wie es geht

Fr 30.8. 10.00-14.00

Wie in einem Erste-Hilfe-Kurs werden Wissen und praktische Handlungsmöglichkeiten für die Begleitung Sterbender vermittelt. Der Kurs bietet Basiswissen und Orientierungen und lehrt einfache Handgriffe. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit. Wir ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Wir thematisieren die Linderung möglicher Beschwerden, Formen des Abschiednehmens und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen. Die Moderation erfolgt durch zwei zertifizierte Kursleitungen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung. Der Erlös kommt dem Hospizverein und dem HDF zugute und unterstützt deren Arbeit. Ort: Hospizverein Bonn, Junkerstr. 21
Leitung: Tina Müller/Jonas Pelgen
1 x 5 Ustd., freiwilliger Beitrag

DRK ruft zur Blutspende auf

Mi 10.07. 15.00 – 19.00,
Hist. Gemeindesaal



Wer Blut spenden möchte, muss über 18 Jahre alt sein, über 50 kg wiegen, sich gesund fühlen und **sich über die Website: www.blutspendedienst-west.de/blutspendetermine/ zur Blutspende anmelden.** Zum Blutspendetermin bitte **unbedingt den Personalausweis** mitbringen und vorher ausreichend essen und trinken.

Forum



„Kant über das Schöne und die Natur:
Zur Vollendung des kritischen Geschäfts
in der Kritik der Urteilskraft“

Do 11.07. 15.00,
Gemeindezentrum
Erlöserkirche

Kants Kritik der Urteilskraft (1790) unternimmt den Versuch, den Grund der Einheit des Menschen als sowohl Natur- als auch Freiheitswesen aufzufinden. Zentrale Orte stellen dabei für Kant das Schöne einerseits, das Zweckmäßige der Natur andererseits dar. In diesem allgemeinverständlichen Vortrag sollen beide Aspekte beleuchtet und in Grundzügen erläutert werden. Den Vortrag wird Dominik Hiob, Philosophielehrer, halten und wir laden alle Interessierten herzlich dazu ein!



Godesberger Orgelsommer

Orgelkonzert mit Werken von Bach,
Schumann und Reger

**GODESBERGER
ORGEL
SOMMER**

So 14.07. 18.00, Erlöserkirche

Das Orgelkonzert am 14. Juli 2024 stellt die drei deutschen Komponisten Johann Sebastian Bach, Robert Schumann und Max Reger in den Mittelpunkt. Neben einer Orgelbearbeitung der feierlichen Sinfonia aus der Kantate Nr. 29 werden die ersten drei Contrapuncti aus Bachs

spätem Opus Magnus, der Kunst der Fuge, zu hören sein. Außerdem die Vier Skizzen für den Pedalflügel von Schumann. Diese entstanden aus intensiven Kontrapunktstudien Schumanns und sind typisch romantische Charakterstücke, die gerade auch auf der Orgel ihre farbige Klangsprache entwickeln.

Das Finale des Konzertes bilden die virtuose Toccata und Fuge in D aus den Zwölf Stücken op. 59 für Orgel von Max Reger.

Reise & Lebensreise: ein Quartalsgeburtstag im Sommer

Mi 17.07. 15.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche



Alle Gemeindeglieder über 75, die im Zeitraum April bis Juni Geburtstag hatten, laden wir herzlich zu einer Geburtstagsnachfeier in netter Runde ein. Sie erhalten eine gesonderte Einladung. Falls aber nicht, nehmen Sie diese als solche. Mit Musik, poetischen Texten, einer kurzen Andacht zum oben genannten Thema und natürlich Kaffeetrinken wollen wir diesen Nachmittag gemeinsam gestalten und so natürlich auch Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen oder zum Kennenlernen der Gemeinde geben. Im Namen des Vorbereitungsteams Daniel Post

Landesjugendposaunenchor zum Gottesdienst in der Erlöserkirche

So 28.07. 10.00 Erlöserkirche



Der Rheinische Landesjugendposaunenchor - kurz LaJuPo - ist ein festes Auswahlensemble mit ca. 25 Bläserinnen und Bläsern. Er bietet engagierten und talentierten Jugendlichen die Möglichkeit, über ihren Einsatz im Posaunenchor hinaus

anspruchsvoll miteinander zu musizieren. Wir freuen uns darauf, dass ein Teil des LaJuPo den Gottesdienst am Sonntag, den 28. Juli um 10 Uhr musikalisch gestaltet.

Saalkonzert Ludus Tonalis

Sa 10.08. 18.00, Hist. Gemeindesaal



Herzliche Einladung zum Konzert des Orchesters Ludus Tonalis Bonn (mit Kinderorchester) mit Werken von:

Schubert

Rosamunde Nielsen (Little Suite for Strings)

Beethoven (6. Sinfonie)

Dirigent: Andreas Winnen.

Das Orchester Ludus Tonalis Bonn gibt sein jährliches Konzert wieder im Historischen Gemeindesaal. Gegeben wird ein buntes Programm aus den verschiedensten Epochen der Musikgeschichte. Außerdem führen die Kinder der Musizierenden wie in den letzten Jahren mit einem Kinderorchester wieder eigenständig einige Stücke auf!

Geburtstagskonzert Trio Orelon

Sa 24.08. 18.00, Erlöserkirche

Judith Stapf (Violine),
Arnau Rovira I Bascompte (Violoncello)
und Marco Sanna (Klavier)
spielen Dvoraks Klaviertrio „Dumky“
und Mozarts G-Dur-Trio

Warum er einer der beliebtesten Komponisten unter Klassikfans ist, versteht man, wenn man sein Dumky-Trio hört: Dvorak liebte die volkstümlichen Klänge und Rhythmen und verwandelte sie – ähnlich wie sein Freund und Mentor Brahms in herausragende Kunstmusik, die sich nachhaltig im Ohr festsetzt. Mozart mag noch nicht geahnt haben, welche Bedeutung die drei Instrumente Violine, Cello und Klavier im 19. Jahrhundert noch in der Kammermusik entfalten würden. Aus der Tradition des Solo-Instruments mit basso continuo-Begleitung begann er sich aber schon zu emanzipieren, indem er die drei Instrumente auf Augenhöhe miteinander kommunizieren lässt. Drei junge Solisten aus ganz Europa: Der Pianist Marco Sanna, geboren auf Sardinien, Arnau Rovira I Bascomptes, der in Spanien anfang, Cello



zu spielen, und Judith Stapf, die schon als 12-jährige in Bonn und Umgebung als atemberaubende Geigen-Begabung kennenzulernen war. Von Kindesbeinen an war bei allen dreien klar, dass der Weg zur Musik die Richtung im Leben vorgeben würde. Sich in der überregionalen Musikwelt zu behaupten ist gleichwohl eine Herausforderung, in der nicht nur Begabung, sondern auch Durchhaltevermögen, große Belastbarkeit und Glück dazugehören. Vor allem anderen zählen aber Musikalität, konzentrierter Fleiß und die Fähigkeit, die Kräfte in einer durch Sensibilität geprägten Dreierkonstellation in musikalischer und menschlicher Hinsicht in der richtigen Balance zu halten. Das 2019 gegründete Trio Orelon lernte sich in Köln an der Hochschule für Musik und Tanz kennen und tritt seitdem auf nationalen und internationalen Bühnen auf. Das Trio ist Erster Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD, des Internationalen Kammermusikwettbewerbs in Melbourne sowie des Franz Schubert und des Modern Music Competition in Graz. Seither ist ihr Konzertkalender mit Terminen in den berühmten Konzertsälen auf der ganzen Welt gut gefüllt. In Duo-Besetzung waren sie im Historischen Gemeindesaal schon mal zu Gast mit ihrer Reihe „Beethovens Töchter“. Umso mehr freut sich das Netzwerk Ludwig van B., dass das Trio aus Anlass seines „5. Geburtstags“ einen Konzerttermin in Bonn verschenkt, um die Einnahmen einem guten Zweck zuzuführen.

Der Eintritt ist frei, aber wir bitten um Spenden zu Gunsten der musikalischen Jugendarbeit. Im Anschluss stoßen wir gern mit Ihnen auf den Geburtstag an! Reservierung ist erforderlich bei info@LudwigvanB.de

VORANKÜNDIGUNG

Kinderflohmarkt

So 01.09. 13.00

vor und im Hist. Gemeindesaal

Der Kindergarten der Evangelischen Erlöser-Kirchengemeinde lädt Groß und Klein herzlich ein, vor und in dem Hist. Gemeindesaal, Kronprinzenstraße 31, von

13 Uhr bis 16.30 Uhr nach Kinderkleidung und Spielsachen zu stöbern und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern.

Entwicklung in der Konfirmandenarbeit

Die einen sind frisch konfirmiert, da steht schon die nächste Gruppe bereit und freut sich auf neue Gemeinschaft und Erlebnisse in der Gemeinde. Diesmal haben wir bereits Anfang Juni mit dem neuen Kurs begonnen, damit das Kennenlernen der Gruppe, der Gemeinde und einiger Grundlagen schon vor den Sommerferien seinen Platz hat und wir nach den Sommerferien gleich thematisch und inhaltlich konzentriert einsteigen können.

Die Konfizeit ist bei uns schon seit vielen Jahren einjährig, aber durch diese Ausweitung nach vorn zeitlich etwas komfortabler ausgestattet. Zudem legen wir großen Wert auf Aktionen, Ausflüge und praktikumsähnliche Anteile, die zu den normalen Dienstag-Nachmittagen hinzukommen. Und natürlich Gottesdienstbesuche. Wobei wir versuchen werden, den aktiven Anteil der Mitbeteiligung im Gottesdienst zu erhöhen. Und das nicht nur bei einem Vorstellungsgottesdienst.



So hat eine neue Konfirmandengruppe begonnen mit insgesamt 22 jungen Menschen – die meisten aus dem Jahrgang 2011.

Wir praktizieren diesmal in einem gewissen Wechsel, was die Pfarrpersonen angeht. Unterrichtet wird in den Monaten dieses Jahres schwerpunktmäßig von Beatrice Fermor und dann ab Januar schwerpunktmäßig von mir als Teil des Teams. Sehr viel Freude macht die Zusammenarbeit im Team mit Melina Schütz als Jugendleiterin, Miriam Hiob als Gemeindepädagogin und Elijah Kestermann als Jugendpresbyter, zudem unterstützt an bestimmten Stellen, z.B. Ausflügen oder Konfi-Wochenenden von weiteren ehrenamtlichen, jugendlichen Begleitern. Fest eingeplant ist nun ein Vorstellungsgottesdienst zum Thema Frieden im September und z.B. ein Konfi-Wochenende in dem Freizeitheim des Kirchenkreises in Merzbach im März nächsten Jahres.

Wir freuen uns als Team auf die gemeinsame Zeit und haben die neue Gruppe schon als sehr interessiert und sympathisch in den ersten Begegnungen erlebt.

Daniel Post

Neues aus dem Kindergarten

Bald sind Sommerferien. Wir alle freuen uns nach einem anstrengenden, aber auch schönen und spannenden Kindergartenhalbjahr auf die Ferien – und wie immer schließen wir die Türe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Mit einem weinenden Auge, weil wir euch „Große“ nun in die Schule entlassen müssen und wir euch alle sehr vermissen werden. Wir wünschen euch, dass ihr mit ganz viel Zuversicht eure Schulzeit meistert, dass ihr neue Freunde findet, eure Talente entdeckt, Spaß am Lernen habt und auch mal über euch selber lachen könnt – lasst euch helfen und helft anderen, freut euch auf neue Abenteuer, seid stolz auf euch, bleibt neugierig und habt ganz viel Mut, denn mit Mut fangen die schönsten Geschichten an...

Und dann schließen wir die Türe noch voller Vorfriede für die neuen Kinder und Familien, die wir dann nach den Ferien herzlich willkommen heißen - für die mit der Kindergartenzeit auch ein neuer Abschnitt beginnt. Eine Zeit voller Erwartungen, Spannung, Vorfriede und vielleicht auch ein wenig Aufregung und Ungewissheit, wie die Eingewöhnung klappt und was auf die neuen Familien zukommt. Wir freuen uns auf eine spannende Zeit und wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien!

Ihr Kigateam



Treffpunkt Bücherei

Unsere Buchtipps für die Ferien



Im neuen Roman der Autorin des Bestsellers "22 Bahnen" geht es um die wilde Ida, Tildas Schwester, die sich nach einer überstürzten Flucht nach Rügen wieder an das Leben herantastet. Sie lernt Knut kennen, jobbt in seiner Kneipe, ringt bei jedem Wetter mit der Ostsee und kämpft mit der Windstärke 17 in ihrem Kopf. Es geht um die Leerstelle in Idas Leben, den Tod der Mutter und Schuldgefühle, die sie nicht schlafen lassen. Sie verliebt sich in Leif, einen erfolgreichen Techno-DJ, aber auch er ist vom Leben lädiert. Caroline Wahls Roman lebt von seinen unmittelbaren Dialogen, aufgeschrieben wie in einem Drama – mit großer Sogwirkung.

Caroline Wahl: "Windstärke 17", 256 Seiten

Kriminalroman

Ein Krimi, der auf Sylt spielt.

Der Autor lebt seit Jahren auf der Insel und arbeitet als Makler, ist also auf der ganzen Insel unterwegs. In "Mord unterm Reetdach" ermittelt eine Art Mister Marple, denn Kristan Dennermann ist eigentlich Makler. Hinnerk Petersen, einst eine echte

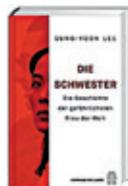


Legende auf der Insel, wird tot in seinem Garten aufgefunden. Es gibt Hinweise darauf, dass es sich um Mord handelt. Als Kristan Dennermann der Sache nachgehen will, bekommt er immer wieder Drohungen. Außerdem entbrennt ein Streit darum, wem das Anwesen des Verstorbenen jetzt gehört und wer es kaufen darf – also jede Menge Verdächtige. Das Buch bietet reichlich Spannung und gute Unterhaltung.

Weißmann, Eric: "Mord unterm Reetdach", 256 Seiten

Sachbuch

"Die Geschichte der gefährlichsten Frau der Welt" – so lautet der Untertitel. Sie ist die Schwester des nordkoreanischen Diktators Kim Jong Un und die Person, der er vertraut wie keiner anderen. Das Buch zeigt, wie skrupellos die charmant und unschuldig wirkende Kim Yo Jong tatsächlich ist und erlaubt einen Blick hinter die Kulissen eines der grausamsten Regime der Welt.



Sung-Yoon Lee: "Die Schwester", übersetzt von Alexander Weber, 304 Seiten

Von Leseratten und Bücherwürmern für Euch ausgewählt und gelesen:

Ein Kaninchendieb bringt die drei Freunde auf eine ganz neue Spur.

Schnuffi ist verschwunden! Skips Kaninchen! Oh Mann. Dabei ist bei Skip im Kopf doch sowieso schon so viel los.



Gedankenchaos. Aber das muss er mit seinen besten Freunden jetzt in den Griff bekommen. Denn um den Fall zu lösen und Schnuffi wiederzufinden, brauchen sie einen kühlen Kopf: Ermitteln, Verdächtige interviewen, Spuren richtig lesen - ob ihnen das gelingen wird?
Woltz, Anna: Skip und der Kaninchendieb, 96 Seiten, ab 7 Jahren

Eine Geschichte über einen Grauwal, der das Leben eines Jungen verändert.

Rio ist anfangs wenig begeistert, von London zu seiner Großmutter nach Kalifornien zu reisen. Doch als er an einer Walbeobachtungstour teilnimmt, ist er fasziniert von den Grauwalen und der Arbeit von Marina und ihrem Vater. Wird es ihnen gelingen, den Grauwal Weißschnauze zu retten?



Gut erzählt und leicht zu lesen.
Hannah Gold: Der verschwundene Wal, 300 Seiten, ab 10 Jahren

Jugendroman auf einer rau-romantischen Hebriden-Insel am Rande Schottlands vor dem Hintergrund brandaktueller Themen wie Klimaschutz und Aktivismus

Die siebzehnjährige Leonie ist eine glühende Klimaaktivistin aus Berlin. Nachdem bei einer Klima-Aktion etwas passiert ist, hat sie sich völlig in sich zurückgezogen. Sie sucht Zuflucht bei ihrer Mutter auf der kleinen Hebrideninsel Orasay. Dort begegnet sie Tam, einem einheimischen Jungen, der fest in den Traditionen der Insel verhaftet ist. Er fasziniert und irritiert Leonie gleichermaßen. Schritt für Schritt locken Tam, ein Delfin und die Magie der Insel Leonie zurück ins Leben...



Ein spannender Jugendroman, wunderbar einfühlsam geschrieben und hält immer wieder neue Überraschungen bereit. Es ist eine Liebesgeschichte zwischen zwei jungen Menschen und gleichzeitig eine Liebeserklärung an die Natur, unsere Umwelt und alle Tiere, mit denen wir diesen Planeten teilen.

Babendererde, Antje: Triff mich im tiefen Blau, 379 Seiten.

Für alle Leserinnen und Leser ab 14 Jahren!



Achtung!

In den Sommerferien vom **Di. 9. Juli bis Di. 20. August 2024** ist unsere Bücherei immer **donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern sonnige Ferien.

Frauenfrühstück für Frauen ab 65 Jahren



Bei einem gemütlichen Frühstück wollen wir den Vormittag verbringen. Dabei wollen wir einander kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und uns über Themen austauschen, die uns interessieren und die für uns wichtig sind. Termine jeweils **donnerstags 10-12 Uhr**, am 22.08., 26.09., 07.11. und 05.12. im Gemeindezentrum Erlöserkirche.

Kosten: 5 €

Leitung: Sabine Cornelissen

Anmeldung unter

sabine.cornelissen@ekir.de




VINZENTERINNEN

**Wohnen mit Service und Flair-
hinter der historischen
Backsteinfassade
im Godesberger Villenviertel**

In den komfortablen Ein- und Zweizimmerwohnungen können Sie Ihr Leben vollkommen selbstständig gestalten.

Kontaktieren Sie uns:
0228- 95691-0
s.gebel@vinzenterinnen.de
w.dyck@vinzenterinnen.de

Kronprinzenstraße 1 a, 53173 Bad Godesberg
www.vinzenterinnen.de

Sie wohnen in Ihren eigenen vier Wänden und profitieren gleichzeitig von der modernen Infrastruktur eines Seniorenzentrums, im Rahmen eines betreuten Wohnens.

Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit Hilfe eines Aufzugs zu erreichen. Ebenfalls barrierefrei ist unsere schöne Parkanlage

Mögliche Leistungsangebote:

- Wohnungsreinigung
- Hausmeisterservice
- Friseur im Haus
- Kurzzeitpflege
- Essensbestellung
- Getränkelieferung
- Teilnahme an kulturellen Angeboten
- Ansprechpartner vor Ort



ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ☎ 262 896; Michael Dieckmann ☎ 368 08 16; Dr. Silke Dorsel ☎ 2422480; Rainer Dröschmeister ☎ 236 501; Dr. Christine Falk ☎ 0157 58224671 ; Christian Frommelt ☎ 0163 9159487; Dr. Kirsten Hüttemann ☎ 9359341, Elijah Kestermann ☎ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ☎ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ☎ 333 673; Ulrike Thomas ☎ 180 30 76; Jörg Ungerathen ☎ 363 257
Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ☎ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V. Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de
Pfarrer Daniel Post, Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ☎ 935 83-41 am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V. Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de
Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor, ☎ 02228 912 843 Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ☎ 935 830, Fax: 935 8333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14
Gemeindebrief-Redaktion: Corinna Bärhausen ☎ 935 830, Mail: corinna.baerhausen@erloeser-kirchengemeinde.de
Gemeindepädagogin: Miriam Hiob ☎ 935 83-52 Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ☎ 0163 9159487
Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ☎ 0163 3052912 Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de
Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30 Leitung: Rosemarie Kimmerle ☎ 359 761 Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de
Kindergarten: Friedrichallee 8b, Leitung: Sabrina Heß ☎ 356 281 Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Offene Ganztagschule „Die Kleeflitzer“: Annika Zenk ☎ 93 29 45 42 info@ogs-paul-kllee.de
Seniorenheim: Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ☎ 820 40
Jugendleiterin: Melina Schütz, ☎ 015733754724, Mail: melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche
Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31
Krabbelgruppe (0–3 J.): Mo 9–10 und 10–11
Juke: Di 18.00–21.00 (ab 12 J.), Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)



Musik

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZ), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HS), Kronprinzenstr. 31
Kantorei: Di 19.30 (HS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZ)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.30 (HS)
Jungbläser-Unterricht: Do 15–18.30 (HS)
Jugendposaunenchor: Do 18.30 (HS)
Kinderchor:
Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZ)
Schulkinder: Fr 15.30 (GZ)
Chr. Frommelt ☎ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZ)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst: Miriam Hiob ☎ 935 83-52 Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee: Christine Falk ☎ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.: Pfr. Daniel Post ☎ 935 83 41
Forum: siehe aktuelle Termine

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

Liebe Leser unseres Gemeindegottesdienstes,
falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale
Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie
dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

Ein Flügel für die Immanuelkirche

Wie schön ist die Immanuelkirche nach der Renovierung geworden – optisch und auch akustisch! Ein Raum, in dem das Singen und Musizieren Spaß macht. Der Parkettboden wirkt da Wunder! Jetzt haben Pfarrer und Kantor einen Traum: einen Flügel für die Immanuelkirche zum Musizieren in Gottesdiensten, Glanglichtern, Vernissagen, Finissagen und Konzerten. Und diesen Flügel gibt es schon! Ein Gemeindeglied hat uns vor vielen Jahren einen Blüthner-Flügel überlassen, der lange im Kaminraum der Marienforster Kirche stand. Ein altes Schätzchen aus dem Jahre 1921! Zwei Fachleute haben ihn begutachtet und die Grundsubstanz für sehr gut befunden, so dass sich eine Überarbeitung des Instruments lohnt! Der Klavierbauer Gerhard Goppelt aus Pfnitztal bei Karlsruhe wird diese Aufgabe mit Liebe und Leidenschaft übernehmen. Das Instrument steht bereits in seiner Werkstatt. Die Renovierung wird ca. 17.000 € kosten. Sobald die Renovierung abgeschlossen ist, wollen wir den Flügel natürlich auch gebührend begrüßen und einführen. Wir hoffen, dass es Anfang 2025 so weit ist!

Helfen Sie mit, diesen Traum zu verwirklichen. Wir freuen uns über jede Spende!

Ev. Johannes-Kirchengemeinde
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60

Verwendungszweck:

Spende Flügel Immanuelkirche

Christoph Gießler und Tobias Mölleken

Dîner en blanc – Picknick in Weiß mit dem Gospelchor „Sounding Joy“

Di 27.08. um 19 Uhr
an der Immanuelkirche



Nachdem wir im vergangenen August ein wunderbares „Dîner en blanc“ im Garten der Immanuelkirche gefeiert haben, möchten wir auch in diesem Jahr wieder herzlich zu diesem „Picknick in Weiß“ einladen. Denn: Was gibt es Schöneres, als mit Bekannten, Freunden und Nachbarn unter freiem Himmel gemeinsam zu essen, zu erzählen, Musik zu hören? Wir bauen

„Lesen stärkt die Seele“ – Ein Festgottesdienst zum 50-jährigen Bestehen der Bücherei in der Immanuelkirche

So 25.08. um 10.30 Uhr in der Immanuelkirche



Jeder kennt die Erfahrung, die Voltaire in seinem Zitat beschreibt: Lesen tut der Seele gut. Erich Kästner hat das als „Lyrische Hausapotheke“ bezeichnet – Lesen als Stärkung in der Krise. In diesem Gottesdienst wollen wir nachspüren, was für uns als Christen die biblische „Hausapotheke“ sein kann. Herzliche Einladung zu diesem Festgottesdienst mit schöner Musik aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Bücherei in der Immanuelkirche. Anschließend laden wir ein zum Sektempfang und stoßen mit Ihnen an auf weitere 50 Jahre erfolgreiche Büchereiarbeit!

Tobias Mölleken und Ingmar Jochem

für Euch eine große Tafel auf, natürlich weiß eingedeckt. Ihr braucht dann nichts weiter mitzubringen als gute Laune, Eure Speisen und Getränke. Wunderbar wäre, wenn Ihr als Besucher weiß gekleidet kommt!

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

Nur keinen Streit vermeiden – Neue Wege finden

Gottesdienst zum „Mirjamsonntag“
am So 01.09. um 10:30 Uhr
in der Immanuelkirche



Die Prophetin Mirjam als Führungspersönlichkeit? In Numeri 12,1-15 äußert Mirjam Kritik an Moses und zieht in der Folge den Kürzeren. Aber das Volk Israel steht hinter ihr und hält zu ihr. Wenn wir uns mehr mit der Prophetin befassen, dann können wir Parallelen zu unseren eigenen Erfahrungen ziehen: Menschen sind heute bereit, ihre Stimme zu erheben, konstruktiv zu streiten und miteinander nach neuen Wegen zu suchen. Wie Mirjam damals erheben heute viele ihre Stimme, um für Vielfalt, Demokratie und Frieden zu demonstrieren und sich laut gegen Rassismus und Antisemitismus zu äußern. Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst mit den Bildern der Künstlerin Konstanze Ebel und der bereichernden Erfahrung einer Salbung.

Sabine Cornelissen

PLAYBACK THEATER zum Kennenlernen

Sa 07.09. um 15 - 19 Uhr
im MCG (Zanderstr. 51)

PLAYBACK THEATER ist eine Form des Improvisationstheaters: Erlebte Geschichten, Gedanken aus dem Publikum werden auf der Bühne spontan in kurze Szenen umgesetzt und so dem Erzähler oder der Erzählerin zurückgespiegelt. Ein einfacher Regelrahmen unterstützt die Darstellung. Dadurch entstehen Szenen mit Gefühl, Humor oder auch verblüffender Klarheit. Oft ist es berührend zu erleben, was Spieler*innen auf der Bühne aus den Geschichten machen.

Der Workshop wird veranstaltet von der Flüchtlingshilfe und richtet sich an Gemeindeglieder und Gäste. Er wird durchgeführt von Susanne Metzger und Ulrike Windgassen. Beide sind Psychodramaleiterin (DFP) mit Ausbildung im Playback Theater. Der Workshop bietet die Möglichkeit, das PLAYBACK THEATER beim Erzählen und Spielen kennenzulernen. Es werden einfache Spielformen, Körperausdruck und Einsatz der Stimme erprobt. Dabei geht es um Spontaneität, Freude am Spielen und Bühnenpräsenz. Theatererfahrungen sind nicht erforderlich.

Bei weiterem Interesse gibt es die Möglichkeit, in einer festen Gruppe die Erfahrungen im PLAYBACK THEATER zu vertiefen und vor Publikum aufzutreten.

Wir freuen uns auf Ihre Geschichten und Spielfreude, ausdrücklich auch, wenn Sie noch nicht lange in Deutschland leben.

Weitere Informationen und Anmeldung unter 0171 4098623 oder schriftlich unter susannemetzger@gmx.net

Susanne Metzger und Ulrike Windgassen

Angebote für Kinder und Jugendliche



Neues aus der Kinder- und Jugendbücherei Leselust

Die Leselust hat zum ersten Mal in den Sommerferien geöffnet: dienstags und donnerstags um 15-17 Uhr.

Endlich mal in Ruhe in den Regalen stöbern, gemütlich ein Buch lesen, vielleicht im kühlen Vorraum der Bücherei bei Keksen und kühler Apfelschorle.

Ab Dienstag, 20.8. haben wir wieder normal geöffnet: dienstags wegen der hohen Nachfrage von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 17 Uhr. Als Mittel gegen Langeweile in den Ferien finden sich noch mehr Vorschläge auf unserer Instagram Seite @leselust_kinderbuecherei, u.a. sehr viele Tonies. Über diese Seite oder unter 0151/20187371 kann man uns auch kontaktieren.

Eine schöne Sommerzeit wünschen Ulrike Baumann, Uschi Grieshaber und Jan Gladigau



Kinderflohmarkt

Sa 24.08. 11-14 Uhr (Aufbau ab 10.30 Uhr)



Du bist zwischen 6 und 12 und möchtest dein Taschengeld aufbessern? Dann melde dich direkt in der Bücherei in der Immanuelkirche zu unserem Flohmarkt an.

Kontakt: 0228-20778827 oder
bucherei@johannes-kirchengemeinde.de
Ingmar Jochem

Komm, sing mit!

immer freitags ab 23.08.



Der Beginn des neuen Schuljahres ist ein guter Zeitpunkt, in den Kinderchor oder den Jugendchor einzusteigen! Wir starten am 23.08. in der Immanuelkirche.

Heiderhofer Chorspatzen

Proben: Immanuelkirche (Tulpenbaumweg 2)

Gruppe 1

(Kinder ab 5 Jahre bis 2. / 3. Klasse):

freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Gruppe 2

(Kinder ab 3. / 4. Klasse – 6. Klasse):

freitags 16.00 – 16.45 Uhr

Jugendchor „Golden Voices“

Proben: freitags 18.00 – 19.00 Uhr

in der Immanuelkirche (Tulpenbaumweg 2)

Anmeldung und Auskunft bei Kantor Christoph Gießler

(Tel. 0228 / 934 32 67 oder

christoph.giessler@johannes-kirchengemeinde.de)

Christoph Gießler

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

**Do 04.07. um 15.30 Uhr
in der Immanuelkirche**

Liebe Seniorinnen und Senioren, und noch ein Sommer ist uns geschenkt! Der Sommer bringt so viele Freuden mit sich. Eine davon ist Eis essen. Es ist schon zu guter Tradition geworden, das einmal in den Sommerferien gemeinsam zu machen. So lade ich Sie ganz herzlich am Donnerstag, 04. Juli um 15.30 Uhr in die Eisdiele auf dem Heiderhof ein. Es gibt eine kleine Überraschung. Auf Ihr Kommen freue ich mich sehr!

Wegen den Sommerferien fällt das Treffen im August aus. Im September geht es wie gewohnt weiter.

Ihre Lili Krieger

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

**Mi 21.08. um 15.00–17.00 Uhr
im MCG (Zanderstr. 51)**

Liebe Seniorinnen und Senioren, mit dem leckeren Grillen im Juni, bei dem wir den Sommer gefeiert haben, ging das erste Halbjahr zu Ende. Im Juli machen wir eine Pause, wie jedes Jahr in den Ferien. Wir freuen uns auf das Wiedersehen am Mittwoch, 21. August um 15.00 Uhr im MCG. An diesem Nachmittag wird sich alles um das Reisen drehen. Welche Rolle spielt das Reisen in unserem Leben, welche war die schönste Reise?

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Beiträge!

Mit den besten Wünschen für den Sommer

Ihre Lore Weick und Lili Krieger

50 Jahre Bücherei in der Immanuelkirche: Fotos gesucht!

Liebe Leserinnen und Leser, schon ist die Hälfte des Jubiläumsjahres

unserer Bücherei vorbei! Aber im Sommer stehen aus diesem Anlass noch zwei besondere Termine bevor: Zum einen veranstalten wir nach dem großen Erfolg letztes Jahr wieder einen Kinderflohmarkt (siehe Seite 11). Zum anderen findet am 25.08.2024 um 10.30 Uhr ein Festgottesdienst zum Jubiläum statt (siehe Seite 10). Zu diesem Anlass eine besondere Bitte an Sie als treue Leserinnen und Leser (und hier sind vor allem die älteren Gemeindemitglieder gefragt): Vielleicht besitzen Sie ja noch Fotos, die die Bücherei zu früheren Zeiten zeigen? Wir wären froh und dankbar, wenn Sie uns diese leihweise zu Verfügung stellen könnten, so dass wir eine kleine Ausstellung gestalten können. Auch sonstige Dokumente (Zeitungsausschnitte o.ä.) sind willkommen. Melden Sie sich gerne bei uns in der Bücherei, telefonisch (0228 20 77 88 27) oder per E-Mail (buecherei@johannes-kirchengemeinde.de). Oder kommen Sie einfach zu unseren Öffnungszeiten vorbei.

Apropos Öffnungszeiten: In den Sommerferien vom 07.07. bis 20.08. gelten wieder unsere Ferienöffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 16 – 18 Uhr. In dieser Zeit gibt es auch keine Sonntagsöffnung.

*Einen lesereichen Sommer wünschen Ihnen
Ingmar Jochem und das Büchereiteam*

Perspektiven der geistigen, seelischen und körperlichen Gesundheit

Sa 24.08. um 15 – 17 Uhr im Gruppenraum 1. Stock (Immanuelkirche)

Bei Kaffee, Tee und mitgebrachtem Gebäck freuen wir uns auf ein offenes Gespräch. Aus der Kinesiologie zeigt Helgard den Selbst-Test. Wir stärken uns am Schluss wie immer mit Liedern aus Taizé. Anmeldung erforderlich bei Helgard Rehders: Tel. 0228 304 29 300.

Neues aus dem Freitagscafé im August

Bundesfamilienministerin Lisa Paus hat vor kurzem eine „Strategie gegen Einsamkeit“ präsentiert und das Thema Einsamkeit als ein wichtiges gesellschaftliches Thema ausgemacht. In unserem Freitagscafé wird auch immer mal wieder die persönliche Einsamkeit thematisiert. In diesem Sinne ist unser Angebot auch ein kleiner Versuch, der Einsamkeit etwas entgegenzusetzen. Wir freuen uns deshalb darauf, wenn Sie uns auch nach der langen Sommerpause gewogen bleiben und unsere Angebote wahrnehmen.

Im August gibt es zwei Angebote im Freitagscafé. Am 23.08. wollen wir uns drei Monate nach den Feiern zum 75-jährigen Bestehen des Grundgesetzes mit dem Artikel 1 des GG beschäftigen. „Die Würde des Menschen ist unantastbar“, heißt es da lapidar. Aber was ist das eigentlich, die Würde? Und ist sie in der Realität auch unantastbar? Herzliche Einladung zu einem Vortrag und Gespräch von und mit Joachim Schick.

Am 30.08. lädt das Büchereiteam ein zum Spielenachmittag.

Hier nochmal die Termine des Freitagscafés 15 - 18 Uhr in der Immanuelkirche im Überblick:

23.08. (ab 16 Uhr). „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – Artikel 1 des Grundgesetzes: Anspruch und Wirklichkeit, mit Joachim Schick

30.08. Spielenachmittag für Kinder und Erwachsene – mit dem Büchereiteam

*Einen ganz und gar nicht einsamen Sommer wünscht für das Imki-Team:
Ingmar Jochem*

Instagram Account
der Gemeinde



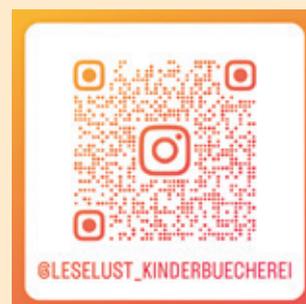
johanneskirche_badgodesberg

Instagram Account
der Jugendarbeit



ev_jugend_johannes

Instagram Account
der Bücherei leseLust



leselust_kinderbuecherei

Unsere Buch- und Filmempfehlungen für Juli und August

Das Lehrerzimmer, Film von Ilker Çatak, Deutschland 2023 (Deutscher Filmpreis) DVD, FSK 12, ca. 98 Min., EAN: 4042564232615, erschienen: 20.10.2023

Voll Idealismus tritt die junge Lehrerin Carla Nowak (Leonie Benesch) ihre erste Stelle an einer Schule an. Als es zu mehreren Diebstählen kommt, die auch sie selbst treffen, macht sie heimlich ein Video im Lehrerzimmer. Die Aufnahme legt nahe, dass die Schulsekretärin die Täterin ist. Die Aussprache mit ihr misslingt gründlich und hat schwerwiegende Folgen für deren Sohn Oskar, der in Carlas Klasse geht.

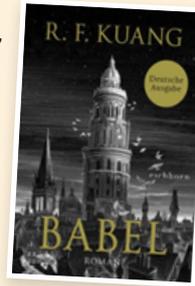


Verzweifelt bemüht alles richtig zu machen und zu vermitteln, gerät Carla dennoch zunehmend zwischen die Fronten der Kollegen und Kolleginnen, Eltern und Schülerschaft. Als auch noch ein reißerischer Artikel über sie in der Schülerzeitung erscheint, droht sie daran zu zerbrechen.

R.F. Kuang: „Babel“, Eichborn-Verlag, Köln 2023, 736 Seiten, ISBN 978-3-8479-0143-3

„Babel“ spielt in einer alternativen Vergangenheit des 19. Jahrhunderts, in dem das britische Weltreich seine Herrschaft auf der Magie des „Silberwerks“ gründet. Der chinesische Waise Robin Swift wird

nach England gebracht, um dort am Königlichen Institut für Übersetzung der Universität Oxford, auch Babel genannt, zu studieren und das „Silberwerk“ zu erlernen, das darin besteht, die in der Übersetzung von Sprachen verloren gegangene Bedeutung in Silberbarren zu zaubern. Dort lernt er andere Studierende kennen, die ebenfalls aus ihren kolonialisierten Ländern nach England gebracht wurden, um dort die Macht des britischen Imperiums zu stärken. Die jungen Menschen geraten in Konflikt zwischen der Loyalität zu dem Land, das ihnen Bildung und Aufstieg ermöglicht, und zu ihren Mutterländern. Der chinesischen Autorin und Übersetzerin Rebecca F. Kuang gelingt in „Babel“ das Kunststück, eine spannende Fantasy-Geschichte mit dem Philosophieren über die Macht der Sprachen und ihrer Übersetzung, aber auch mit der Geschichte des Kolonialismus zu verbinden. Ein sprachgewaltiges und kluges „All-Age“-Buch im besten Sinne.



Ingmar Jochem

Amelie Fried: Traumfrau mit Ersatzteilen, Wilhelm Heyne Verlag GmbH, München 2022, 416 S. ISBN 978-3-453-27297-2

Bei Cora Schiller, einer erfolgreichen Eheberaterin, klingelt das Telefon. Ein Mann bittet um ihren Rat, weil er Probleme mit seiner Partnerin hat. Cora stellt ihren Klienten die rich-

tigen Fragen zu ihrem Alltag und bringt so die Beteiligten zum Nachdenken. In ihrem eigenen Privatleben läuft jedoch „nicht alles rund“. Als sie ihren 60sten feiert, hat sich ihr Mann Ivan in sein Atelier zurückgezogen, um ungestört an seinen Kunstprojekten zu arbeiten. Dennoch haben beide ihr enges Verhältnis zueinander bewahrt. Als Cora nach einer medizinischen Brustuntersuchung ein positives Ergebnis erhält, muss sie eine lebenswichtige Entscheidung treffen. Sie macht „keine halben Sachen“ und wählt den radikalen Weg. Ihre Frauenärztin rät ihr vor der Operation zu einem Gespräch mit einer Kollegin über die notwendigen Maßnahmen. Cora staunt nicht schlecht, als Janina das Arztzimmer betritt - es ist die Verlobte ihres Sohnes Paul. Ivan und Cora mögen diese kühl und berechnend wirkende, zukünftige Schwiegertochter nicht besonders - nicht für ihren Paul. Von dem Eingriff konnte sich Cora gut erholen, und Ivan stand ihr bei. Eines Tages packt Ivan aber einen großen Koffer, um sein Stipendium in Rom für ein Jahr anzutreten. Cora ist verzweifelt. Weitere Überraschungen treten im Zusammenhang mit der „Ex“ Ivans und deren Lebenspartnerin zu Tage, mit deren Tochter sich ein Geheimnis verbindet...



Dr. Petra Tiegel-Hertfelder

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
☎ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de

Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.
☎ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt

Zanderstr. 51, 53177 Bonn, ☎ 20 77 88 – 0
Mo-Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ☎ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ☎ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium

Alexander Beaumont ☎ 32 40 678; Reiner Boje ☎ 36 11 61; Wiebke Bokranz ☎ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ☎ 0162 786 5881; Rüdiger Kloeve Korn ☎ 0228-207788 330; Brigitte Mäder-Heller ☎ 0171 830 95 35; Jugendpresbyterin Johanna Blomer (johanna.blomer@johannes-kirchengemeinde.de); Joachim Roscher ☎ 0163 184 5883; Mitarbeiterpresbyterin Regina Franz

☎ 0170 700 78 38; Elias Unterseh (elias.unterseh@johannes-kirchengemeinde.de)

Kindergärten in Trägerschaft der KJF

Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ☎ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förste ☎ 3 82 76 17

Ansprechpartner Gemeindebrief-Redaktion:

Katharina Hetze: gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Melanie Schmidt ☎ 0151-70667024
Seniorenarbeit: Lili Krieger ☎ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießler ☎ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ☎ 707 858 6
Rigal'sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51
Küsterin: Regina Franz ☎ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2

www.jkg-bg.de

Büro: Immanuelkirche

Lili Krieger ☎ 20 77 88-25, Di+Do 9.00–11.00
Francophone Gemeinde:
Elisabeth Mbarga (Vorsitzende) ☎ 0170 145 66 86
Prädikant: Hans-Georg Kercher ☎ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:

vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde

IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung“) nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.johannes-kirchengemeinde.de



THOMAS-KIRCHEN- GEMEINDE ALLGEMEIN



Gemeindeleitung

Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde,
kurz vor den Sommerferien werfen wir gern gemeinsam mit Ihnen einen Blick auf mehrere gute Nachrichten: Zum Beispiel das Tauffest am 29. Juni als Großevent mit enormer Beteiligung,

über das wir schon geschrieben haben. Eine weitere schöne Neuigkeit: Unsere Gemeinde wird nun einen Jugendpresbyter haben! Henri Schoepe interessierte sich für die Mitarbeit in der Gemeindeleitung, kam zweimal probeweise zu den Presbyteriumssitzungen – und war nicht abgeschreckt, sondern fand Inhalte und Arbeitsweise spannend. Inzwischen ist er berufen und eingeführt. Wir freuen uns über diese Bereicherung und sagen herzlich willkommen!

Auch in Sachen Thomaskapellengelände gibt es Neuigkeiten. Nach einer intensiven Sondierungsphase hat sich die beste Verwendung des 4.200 qm großen Geländes herauskristallisiert: Unsere Gemeinde möchte hier ein Mehrgenerationen Wohnprojekt realisiert sehen. Ein externer professioneller Projekt- und Bauberater wird nun unseren zuständigen Arbeitskreis

unterstützen. Sowohl bei der Abfassung der Kriterien und der Ausschreibung des Projekts als auch bei der Auswertung der Angebote und der Vorbereitung der Entscheidung, welche Bewerbung unseren Kriterien am besten entspricht. Das letztliche Sagen hat hier natürlich die Gemeindeleitung.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unseren Arbeitskreis Thomaskapellengelände, der dieses Anliegen mit viel Zeitaufwand und Engagement vorantreibt! Die Gemeinde wird das Gelände übrigens nicht verkaufen, sondern in Erbpacht vergeben.

Wir wünschen Ihnen eine entspannende, inspirierende und segensreiche Sommerpause!

*Herzliche Grüße
Angelika Bockamp
und Kirsten Hungermann*

Unsere Ausschüsse und Arbeitskreise:

Heute: Ingmar Jochem,
Ansprechpartner zur ForuM-Studie

Lieber Ingmar,

Du bist zusätzlich zu Deinen bisherigen Aufgaben in Presbyterium, im Bauausschuss und im Arbeitskreis zur zukünftigen Verwendung des Thomaskapellengeländes nun auch noch Ansprechpartner zu Fragen rund um die ForuM-Studie, die im Februar veröffentlicht wurde und die evangelische Kirche ordentlich durchgerüttelt hat.

Im März hat die Superintendentin über die im Kirchenkreis Bad-Godesberg/Voreifel zu behandelnden Fälle berichtet und im Rahmen der letzten Gemeindeversammlung wurde das Thema ebenfalls aufgegriffen. Gleichwohl findet das Thema nur begrenzten Zugang zur Öffentlichkeit. Warum?

Es ist ein schwieriges und unangenehmes Thema, speziell für die evangelische Kirche. Und das aus drei Gründen: erstens, weil sich Kirche eigentlich als Schutzraum für Menschen versteht, zweitens, weil die evangelische Kirche sich gerne als die „andere Kirche“ sieht, in der „so etwas“ nicht vorkommt, und drittens, weil im Selbstverständnis der Evangelischen Kirche eine besondere Stellung der Pfarrpersonen nicht vorgesehen ist. Dass Pfarrpersonen, aber auch andere Mitarbeitende der Kirche, trotzdem als machtvoll wahrgenommen werden und diese Macht auch noch missbrauchen, zielt auf den Kern des



evangelischen Selbstverständnisses. Das hat die ForuM-Studie, wie ich finde, sehr gut herausgearbeitet.

Wie ist die Studie dabei vorgegangen?

Die Studie besteht aus mehreren Teilstudien. Ganz grob kann man sagen, dass im Bereich von Kirche und Diakonie vor allem Personalakten durchgearbeitet wurden und untersucht wurde, wie im konkreten Fall sowohl mit den Betroffenen als auch mit den Beschuldigten umgegangen wurde. Einen breiten Raum nehmen Interviews mit Betroffenen ein. Sie schildern ausführlich, wie sie sexualisierte Gewalt erlebt haben und den mangelhaften Umgang der Kirche als Institution mit dieser Gewalt.

Welche konkreten Empfehlungen oder Handlungsempfehlungen gibt die Studie den Gemeinden zur Vermeidung zukünftiger

Fälle sexualisierter Gewalt im kirchlichen Umfeld?

Zunächst einmal: Die Ergebnisse der Studie sollten uns alle aufrütteln. Der seelische Schaden bei den Betroffenen ist immens und sollte nicht negiert oder weggeredet werden. Ein Ergebnis der Studie ist, dass es in der Evangelischen Kirche eine Kultur des Schweigens in Bezug auf sexualisierte Gewalt gab und teilweise noch gibt, die aufgebrochen werden muss. Was erst einmal heißt: wir müssen das Thema an uns heranlassen und wir müssen offen und klar dazu kommunizieren. Was die Empfehlungen der Studie zur Prävention angeht, so gehören natürlich Schutzkonzepte auf allen Ebenen der Evangelischen Kirche dazu. Diese beinhalten z. B. regelmäßige Schulungen der in der Kirche tätigen Menschen. Transparenz ist ebenfalls ein wichtiges Thema. Ganz wichtig ist es auch, Verantwortlichkeiten klar zu benennen. Von den Betroffenen wird nämlich ganz oft beschrieben, dass in der Kirche eine „Verantwortungsdiffusion“ vorherrscht.

Wie weit ist die Umsetzung der Vorschläge in der Thomas-Kirchengemeinde fortgeschritten? Sind schon Maßnahmen zum Schutz von Teilnehmenden an Aktivitäten, Mitarbeitenden und der Gemeinde angeordnet oder gar umgesetzt?

Unsere Gemeinde aktualisiert gerade das Schutzkonzept, das schon seit längerem besteht. Es soll vor den Sommerferien fertiggestellt werden und direkt nach den Sommerferien verabschiedet werden. Da-

rin sind Maßnahmen zur Prävention, aber auch zur Intervention im Krisenfall enthalten. Für mich ist aber das Allerwichtigste, dass alle, die in der Kirche „mit Menschen“ arbeiten, für das Thema sensibilisiert werden müssen. Das beinhaltet, sich Abhängigkeits- und Machtverhältnisse bewusst zu machen. Das ist für mich die wichtigste Lehre aus der Studie: Das Schutzkonzept ist nicht nur ein Stück Papier, das das Presbyterium verabschiedet, sondern es muss in die Gemeinde hineingetragen und gelebt werden.

Gibt es die Möglichkeit für Gemeindeglieder, sich in die Diskussionen einzubringen? Ich empfehle wirklich allen, die sich mit dem Thema befassen, die Zusammenfassung der ForuM-Studie zu lesen. Man findet sie unter www.forum-studie.de. Wer Fragen dazu hat, kann sich gerne an mich

wenden, das ist ja auch meine Aufgabe. Gleiches gilt auch für das Schutzkonzept: Dazu wünschen wir uns als Gemeindeleitung eine breite Wahrnehmung und Diskussion.

Vielen Dank für das Interview.

Das Interview führte Jörg Niggas

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Selbstverständlich können Sie sich jederzeit auch außerhalb des Gottesdienstes an unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger mit der Bitte um ein Gespräch, einen Segen oder eine Beichte wenden. Im Bedarfsfall unterstützen wir Sie, weitere Hilfe und Beratung zu bekommen.



Gesegnet in den Sommer Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kantorei

So 07.07. 11.00 Christuskirche

Viele stehen zu Beginn der Sommerferien vor einer Auszeit oder einer Reise. Da tut ein Segen besonders gut. Mit Taufwasser ein Kreuzzeichen auf die Stirn gezeichnet zu bekommen und das Wort hören: Sei behütet und geschützt – das begleitet und stärkt für die kommende Zeit. Zusätzlich bringt uns die Kantorei in Schwung mit ihren Chorbeiträgen. In der Lesung aus der Apostelgeschichte (Kap. 8) hören wir vom äthiopischen Kämmerer, der sich spontan zu einer Taufe entschließt. Könnte ich so spontan „Ja“ zu Jesus Christus sagen? Was wäre, wenn ich mich heute für eine Religion entscheiden müsste? Wäre das Christentum meine erste Wahl? Wenn ja, warum? Herzliche Einladung zu einer Reise in die eigene Glaubensbiographie mit Pfr. Ploch.

Jugendgottesdienst „How to Bibel verstehen“

So 07.07. 18.00, Pauluskirche

„Da lief Philippus hin und hörte, dass er den

Propheten Jesaja las, und fragte: Verstehst du auch, was du da liest? Er aber sprach: Wie kann ich, wenn mich nicht jemand anleitet? Und er bat Philippus, zu ihm in den Wagen zu steigen.“ Der Predigttext stammt aus der Apostelgeschichte und erzählt von einem Mann, der einen Bibeltext nicht versteht. Die Texte der Bibel sind alt und daher manchmal unverständlich. Oft fragt man sich, was biblische Erzählungen eigentlich mit unserem Leben zu tun haben. Diese Frage ist Thema unseres Gottesdienstes. Die „Open Church Godesberg“ lädt alle Jugendlichen herzlich ein zum Gottesdienst!

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein Gottesdienst mit Mitbring-Buffer

So 14.07. 09.30, Pauluskirche

11.00, Christuskirche

Das Volk Israel beschwert sich trotz der Befreiung aus der Sklaverei beim Zug durch die Wüste. Sie haben Hunger und hatten sich das Leben im gelobten Land bzw. den Weg dorthin sehr viel einfacher vorgestellt. Was nützt die Freiheit, wenn der Magen knurrt? Welche Kompromisse gehe ich ein, wenn es um meine Grundbedürfnisse geht? Gott versorgt und hilft – so heißt es in der Erzählung: Wachteln und Manna kommen gerade rechtzeitig. Kann ich darauf auch vertrauen? Was nährt mich, über die materiellen Dinge hinaus? Herzliche Einladung zum anschließenden Beisammensein nach dem Gottesdienst in der Christuskirche mit Potluck. Potluck heißt „Topf-Glück“. Bringen

Sie doch etwas mehr von dem mit, was sie selbst gerne essen. So entsteht ein herrliches Buffet zum Naschen oder vielleicht sogar zum Sattwerden. Aber auch, wenn Sie keine Zeit haben, etwas vorzubereiten, sind sie herzlich eingeladen.

Der entstellte Himmel Gottesdienst zum Thema sexualisierte Gewalt in den Kirchen

So 21.07. 09.30, Pauluskirche

11.00, Christuskirche

Die Erfahrung sexueller Gewalt ist ein Trauma, das ein Leben zerstören oder dauerhaft verändern kann. Die Vorstellung, dass solche Erfahrungen in der Kirche, in Diakonie oder Caritas nicht möglich oder selten sind, wurde in den vergangenen Jahren erschüttert. Es ist wichtig, das Thema nicht zu verschweigen. Eine Tabuisierung nimmt Betroffene nicht ernst und verhindert die Reflektion und Veränderungen unserer Haltungen und Strukturen. Für viele ist es ein Bedürfnis, ihre Betroffenheit vor Gott zu bringen. Für andere ist das unmöglich. Ihr Himmel ist entstellt und verschlossen. Die Erfahrung sexueller Gewalt verletzt Leib und Seele und zerstört den Glauben an Gott. Wie ist Vertrauen und Hoffnung wieder zu gewinnen, wenn ich in dem vermeintlichen Schutzraum, wo der Glaube verkündet und gelebt werden soll, so enttäuscht und missbraucht worden bin? Prädikantin Regina Uhrig will zu diesem sensiblen Thema mit Ihnen Gottesdienst feiern. Nach dem Gottesdienst steht sie zum Gespräch zur Verfügung.

**„In case of an emergency,
you must leave all your
belongings behind.“**

**So 28.07. 09.30 Pauluskirche
11.00 Christuskirche**

Im Mittelpunkt stehen an diesem Sonntag zwei schöne Gleichnisse, die das Himmelreich wie einen Schatz und wie eine kostbare Perle beschreiben (Mt 13,44-46). Nach dem Himmelreich, nach diesem Schatz, suchen wir Menschen. Die Gleichnisse erzählen von zwei Menschen, die den Fund ihres Lebens machen und ihren Besitz sogleich verkaufen, um die Chance zu ergreifen. Wie weit würden wir gehen? Was ist uns unser materieller Besitz wert? Was sind die Schätze unseres Lebens?

**Das höchste Gebot
Gottesdienst mit Wolfram Harms**

So 04. 08. 11.00 Uhr Christuskirche

Was ist das höchste Gebot? Die Frage wird Jesus gestellt und er findet eine einfache und kurze Antwort: Gott und seinen Nächsten zu lieben, das ist von allen Geboten das Wichtigste. Es ist kein anderes Gebot höher als dieses. So einfach und knapp die Antwort ausfällt, so anspruchsvoll ist die Frage, was das denn im konkreten Leben heißt und wie man diesem hohen Anspruch gerecht werden soll. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit unserem Prädikanten.

**Wandergottesdienst
Fitness für Leib und Seele**

So 04.08. 18.00, Pauluskirche

Eine Pilgertour für Sportliche. Los geht es mit einer Andacht im Innenhof der Pauluskirche. Anschließend wandern wir durch das steile Kluftebachtal hoch in den Kottenforst bis zum Waldkrankenhaus. In der dortigen Kapelle beten wir und feiern das Heilige Abendmahl gemeinsam. Anschließend wandern wir weiter bis zum Wegekreuz am Kurpark Bad Godesberg, wo wir abschließend das Vaterunser beten und den Segen empfangen. Wer das anspruchsvolle Programm durchgehalten hat, ist herzlich eingeladen miteinander in einer Godesberger Lokalität den Abend bei einem Getränk ausklingen zu lassen.

**„Ich lebe, doch nun nicht ich,
sondern Christus lebt in mir“**

**So 11.08. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche**

Der Predigttext steht im Galaterbrief des Apostels Paulus und thematisiert die Rechtfertigung allein aus Glauben an Jesus Christus. Menschen sind heute vielen Anforderun-

gen ausgesetzt: Im Leben begegnen uns die Ansprüche der Anderen, der (sozialen) Medien, der Gesellschaft und Vielen mehr. Ständig stehen wir unter einem Rechtfertigungsdruck, der auf Dauer krank machen kann. Demgegenüber steht die Behauptung des Apostels, dass ein Leben im Glauben an Christus wie ein neues, anderes Leben ist. Was das für uns heute bedeutet und wie so ein Leben aussehen kann, soll ein Thema des Gottesdienstes sein.

**Annaberger Sommernacht
Open Air-Gottesdienst
mit Grillfest**

**So 18.08. 18.00, Annaberger Schloss,
Annaberger Straße 400**

Herzliche Einladung zu dieser Tradition. Wir feiern einen Freiluftgottesdienst, der die Herzen vieler höher schlagen lässt. Der Posaunenchor gestaltet den Abendmahlsgottesdienst mit. Anschließend beginnt unser fröhliches Grillfest mit einem kulinarischen Verwöhnprogramm, wie es nur die Annaberger können. Gezapftes Kölsch, frische Salate, Wein und alles, was der Grill hergibt. Die Kinder haben Platz zum Toben und Spielen. Das anschließende Lagerfeuer ist ein romantisches Ereignis für Alt und Jung.

Bringen Sie doch einfach ihre Klampfe oder ein anderes Instrument mit. Wir feiern auf jeden Fall – lassen sie sich vom Wetter nicht irritieren. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften, wandern oder fahren mit dem Fahrrad oder E-Bike, weil die Parkplätze oben rar sind.

**Hoher Besuch aus
Indien Gottesdienst
mit Generaloberin
Sister Suneetha**

**So 25.08. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche**

Christsein und Engagement über Kontinente hinweg. Das erleben wir am heutigen Sonntag in den Gottesdiensten. Im Rahmen ihres Besuches in Europa besucht uns die Generaloberin Sister Suneetha von Mount Rosary aus Südindien zusammen mit ihrer Vorgängerin Sister Prescilla, um von ihrem Orden und ihren Sozialprojekten zu erzählen. Gerade erst haben sie den Grundstein für ein neues Frauenhaus gelegt, in dem obdachlosen und mittellosen Frauen wieder eine Perspektive gegeben werden soll. Der Orden unterhält ein Krankenhaus, ein Seniorenheim, ein gerade erst eröffnetes Hospiz, Selbsthilfegruppen und vieles mehr.



Um das zu finanzieren, betreiben sie unter anderem tropische Landwirtschaft. Unsere Gemeindeglieder Max Ehlers und Sigrid Braun besuchten dort ihren Sohn Johann, der dort ein Jahr Freiwilligendienst bis Juli geleistet hat und Teil der Gemeinschaft war. Mit den Schwestern beten und von ihrem Glauben inspiriert werden, dazu soll der Gottesdienst einladen. Herzliche Einladung zur Mitfeier und zur Unterstützung der Arbeit der indischen Schwestern. Bitte beachten Sie auch die Einladung zum heutigen Benefiz-Sommerabend der Begegnung (siehe unten).

**Mirjamsonntag „Frauenkraft:
Glaube, Hoffnung, Gemeinschaft“**

So 01.09. 18.00, Pauluskirche

Der 14. Sonntag nach Trinitatis trägt den Namen „Mirjamsonntag“. Er steht für die Solidarität der Kirchen mit allen Frauen und stellt weibliche Figuren der Bibel, weibliche Gottesbilder, feministische Theologie und die Lebenswirklichkeit von Frauen heute in den Mittelpunkt. Wir möchten diesen Sonntag nutzen, um die Vielfalt und Stärke von Frauen zu feiern und Themen anzusprechen, die speziell Frauen betreffen. Der Gottesdienst wird gestaltet von zwei jungen Frauen unserer Gemeinde: Diakonin Sophie Linder und Vikarin Jana Althausen-Gerhards. Es sind alle herzlich eingeladen!

**Gottesdienst mit
Gedenken an den
Beginn des
II. Weltkrieges**



So 01.09. 11.00, Christuskirche

Heute vor 85 Jahren begann der II. Weltkrieg und es scheint, als ob die Menschheit nichts dazu gelernt hätte. Im Predigttext aus dem Brief an die Römer (Kap 8) hören wir: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Paulus spielt damit auf das kindliche Vertrauen an, das uns durch den Glauben prägen soll. Aber wessen Geistes Kind sind wir wirklich? Sind Kinder die besseren Menschen? Herbert Grönemeyer hat einen Weg zum Frieden besungen, der sehr einfach scheint: „Gebt den Kindern das Kommando. Sie berechnen nicht, was sie tun. Die Welt gehört in Kinderhände. Dem Trübsinn ein Ende. Wir werden in Grund und Boden gelacht. Kinder an die Macht.“ Ist es so einfach? Wenn nein, warum? Wie kann Frieden werden und was hilft dazu der Glaube? Beten und fragen Sie mit Pfarrer Oliver Ploch. Auch wenn die Kinder nicht gleich das Kommando bekommen – gehört werden können sie an dem Sonntag. Denn in diesem Gottesdienst werden erstmalig die beiden Kinderchöre unserer Gemeinde gemeinsam singen.



Wir feiern den Ferienbeginn

Fr 05.07. 15.30 Pauluskirche

Letzter Schultag! Anstelle der üblichen Kinderchorproben lade ich herzlich Kinder, Eltern, Großeltern und alle Gemeindeglieder ein zum gemeinsamen Singen in der Kirche. Natürlich singen die Kinder auch einiges vor - aber das gemeinsame Singen soll nicht zu kurz kommen. Nach dem Singen oder auch einfach ab ca. 16.30 feiern wir den Ferienbeginn und den Sommer im Kirchhof beschwingt bei einem Glas Aperol Spritz oder einer Fassbrause. Ende offen... Das Team des Café Selig freut sich auf ein entspanntes Zusammensein beim Einläuten der Sommerpause!

Angelika Buch

Sommerkonzertreihe

Sa 06.07. 18.00, Christuskirche

Im dritten Konzert des Godesberger Orgelsommers spielt Christian Frommelt Musik von J. S. Bach und Kompositionen aus der Zeit der französischen Romantik. Der Abend wird mit Präludium und Fuge C-Dur (BWV 547) eröffnet. Danach folgt die bekannte Pavane von M. Ravel in einer Bearbeitung von Bryan Hesford. Im Mittelpunkt des Programms steht die groß angelegte Sonate Nr. 1 in d-moll von A. Guilmant. Der Abend klingt mit heiteren und beschwingten Klängen von L. Lefébure-Wély aus. Der Eintritt ist frei. Es wird um Spenden für die Kirchenmusik gebeten.



Sommerferien in den Büchereien

Die Büchereien der Thomasgemeinde haben in den Schulferien NRW (08. Juli bis 20. August 2024) eingeschränkte Öffnungszeiten.

Die Bücherei Christuskirche öffnet jeden Mittwoch von 14:30 bis 18.00 Uhr.

Die Bücherei Pauluskirche öffnet jeden Mittwoch von 15.00-18.30.

Literaturkreis in der Bücherei der Pauluskirche

Wir treffen uns 2 x monatlich donnerstags und sprechen über alte und neue Bücher. Nähere Auskünfte bei Doris Hecht (31 70 66) **Im August fällt der Literaturkreis aus.**

Bilderbuchkino mit Helga Dereje ist Sommerpause.

Wir starten wieder am Dienstag, 10. September 2024 um 16:30 Uhr.

Lesen am Vormittag mit Elke Volz

Mi 21.08, 10.00 – 11.30,

Bücherei Christuskirche

Lassen Sie sich vorlesen! Im gesprochenen Wort entfalten sich viele Texte neu, mit Intensität, Frische und oftmals ganz anders als bei der eigenen Lektüre.



Sommerpause von Kindergruppe, Jugend und Teamtreff

In den Sommerferien gehen auch die Kindergruppe und der Jugendtreff in die Sommerpause. Beide finden am 4.7. zum letzten Mal vor den Ferien statt und starten nach den Ferien wieder in der Woche ab So 25.08. Der Teamtreff findet am 3.7. letztmalig statt. Die Kindergruppe startet dann zur gewohnten Zeit (Donnerstag, 16-18 Uhr, Jugendraum an der Christuskirche) am 29. August.

Jugendtreff

Jeden Di ab 27.08. 16.30 Christuskirche, Jugendraum

Der Jugendtreff findet nach den Sommerferien zu einer neuen Zeit statt:

Kinderfreizeit 2024

12. – 18.10.

Liebe Kinder, liebe Eltern vom 12.-18. Oktober geht es für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren wieder auf Kinderfreizeit und zwar nach Geldern in der Nähe von Duisburg. Wir wohnen auf dem Bauernhof Maas und schlafen im Heu! Auf euch wartet ein spannendes Programm voller Spiel & Spaß. Wir wollen gemeinsam den Bauernhof ent-



decken, Spiele spielen, basteln, toben und vieles mehr. Wenn ihr Lust habt mit anderen Kindern auf einem Bauernhof gemeinsam eine gute Zeit zu haben, dann meldet euch an. Die Teilnehmendenplätze sind begrenzt. Der Teilnahmebeitrag beträgt 215€. Darin enthalten sind Fahrt im Reisebus, sechs Übernachtungen mit Vollverpflegung (wir kochen vor Ort selbst) sowie alle anfallenden Kosten für einen Ausflug. Nach der Anmeldung bekommen Sie, liebe Eltern, eine Eingangsbestätigung der Anmeldung per Email. Dies ist noch keine Anmeldebestätigung. Sollten alle Plätze belegt sein, melden wir uns bei Ihnen und bieten an, Sie auf die Warteliste zu setzen. Mit Erhalt der Anmeldebestätigung bekommen Sie auch die Bankverbindung sowie weitere Informationen mitgeteilt. Anmeldung unter dem QR-Code. Weitere Informationen auf dem Flyer auf der Gemeindehomepage oder bei Sophie Linder.



Jugendfahrt nach Taizé

20. – 27.10.

Für alle Jugendlichen ab 15 Jahren

Du möchtest die zweite Herbstferienwoche mit anderen Gleichaltrigen verbringen? Mal etwas anderes sehen oder kennenlernen? Und dich zusammen mit Jugendlichen aus deiner Gemeinde und aus ganz Europa auf die Suche nach deinem ganz eigenen Glauben machen? Dann komm mit uns nach Taizé! Auf dich warten viele neue Eindrücke und Erfahrungen, bei denen Spaß, Musik, Vielfalt und Ökumene an erster Stelle stehen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 150€, darin enthalten sind die An- und Abreise, Vollverpflegung und Unterbringung in der Gruppenunterkunft. Anmeldung über den



QR-Code (Anmeldeschluss 23.8.), weitere Informationen auf dem Flyer auf der Gemeindehomepage oder bei Sophie Linder.

Infokanal für Kinder und Jugendliche

Für Kinder, Jugendliche, Eltern und alle die kein Angebot der Ev. Jugend in unserer Gemeinde verpassen wollen, gibt es einen Infokanal auf Signal. Über den QR-Code können alle dem Kanal beitreten und auch Freundinnen und Freunde einladen. Niemand kann auf Eure Daten (Profilbild, Nummer etc.) zugreifen, wenn Ihr das nicht freigibt.



Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00–13.30,
Café Selig, Pauluskirche
Außer in den Schulferien NRW.
(08.07. – 20.08)

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €) Jeweils auch mit arabischem Kaffee, schwarzem Tee und einem Keks. Vorbestellung von Essen möglich bei Nesrin unter 0157-89547539

Café für alle im Café Selig

Fr 15.00–17.00,
Café Selig, Pauluskirche
Außer in den Schulferien NRW.
(08.07. – 20.08)

Repair-Café

Jeden 2. Freitag im Monat
(12.07. + 19.08.)
15.30-17.30 im Gemeindesaal Pauluskirche



Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 01.07. 19.30–21.00
Maarhaus, In der Maar 10

Im August fällt der Nähstreff aus.

Nach den Sommerferien starten wir am 2. September wieder. Wir freuen uns weiter über Ihre Wollreste! Rufen Sie gerne Margitta Kerwien (01522-4159414) an, wenn Sie Wolle loswerden wollen.

Annette Emminger

Café Christuskirche, „Wer reitet so spät...?“

Ingmar Jochem liest Balladen

Mi 03.07. 15.00, Christuskirche
Sie waren und sind bis heute noch treue Begleiter im Deutschunterricht: Der Erlkönig, Herr Ribbeck, Die Glocke... Balladen sind „dramatisch erzählte Gedichte“, und viele können ihre Lieblingsballade, die sie in ihrer Jugend gelernt haben, heute noch auswendig. Ingmar Jochem ist zu Gast im Café Christuskirche und trägt bekannte und vielleicht auch weniger bekannte Balladen vor. Gerne darf man sich aber auch spontan eine Ballade wünschen und mit etwas Glück hat er sie im Gepäck dabei! Herzliche Einladung zu einem „Ritt durch Nacht und Wind“, wie immer bei Kaffee und Kuchen.

Im August fällt Café Christuskirche aus, dafür gibt es ein gemeinsames Grillfest.

Brigitte Endberg und Team

Treffpunkt Bibel

Mi 03.07. 19.30,
Christuskirche,
Gemeindesaal



Die Vielseitigkeit des 1.Korinterbriefes führt uns zu der Frage nach der Persönlichkeit des Verfassers: Paulus - der Apostel, der Theologe und Missionar, der Team-Worker im Auftrag Gottes. Außerdem wollen wir gemeinsam über das Programm nach der Sommerpause beraten.

Herzliche Einladung, Heike Vennemann

Männerkreis:

Club 27
Fr 05.07. 20.00,
Christuskirche, Gemeindesaal

Jimi Hendrix, Janis Joplin, Jim Morrison, Kurt Cobain, Amy Winehouse sind allesamt berühmte und erfolgreiche Rock-, Pop- und Bluesmusiker, die mit 27 Jahren viel zu früh gestorben sind. Die Liste könnte ohne weiteres noch verlängert werden, es gibt einen eigenen Wikipedia-Eintrag zu diesem Thema. Manfred Boeddeker gestaltet den Abend.

Grillen an der Pauluskirche
Fr 02.08. 20.00, Pauluskirche

Gegrillt haben wir schon immer, nun wollen wir uns zum ersten Mal in Friesdorf an der Pauluskirche zu unserem Sommerfest mit Würstchen und Salaten versammeln, gesungen werden darf auch wieder. Alle Männer sind herzlich eingeladen!

Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene

Mo 08.07. 20.00, Pauluskirche Café Selig
Wir gehen diesmal in eine Kneipe oder Bar, um gemeinsam etwas zu trinken. Wir freuen

uns auf einen wie immer anregenden Austausch und neue Gesichter.

Mo 19.08. 20.00, Pauluskirche Café Selig

Es gibt noch kein Thema, aber wenn das Wetter gut ist, machen wir vielleicht einfach eine kleine Fahrradtour. Der Gesprächskreis junger Erwachsener zwischen ungefähr 20 und 40 trifft sich wieder. Wenn Du regelmäßig Informationen über „Impuls“ bekommen möchtest, melde dich gerne bei Lilian Kurz unter 0177-2132689. Über eine Whatsapp Gruppe oder Signal wird über die Termine und Themen informiert. Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altersgruppe befinden oder so fühlen!

Frauenfrühstück

Di 09. + 23.07., 05. + 20.08. 09.30,
Maarhaus, In der Maar 10

Herzliche Einladung Renate Lippert
Tel. 33.15 16

Frühstück in der Gemeinde

Mi 10.07. 10.00, Christuskirche,
Gemeindesaal, Thema: Vielfalt
Mi 07.08. 10.00, Christuskirche,
Gemeindesaal, Thema: Reisen

Seien Sie herzlich eingeladen, am „Frühstück in der Gemeinde“ teilzunehmen.

In Vorfreude auf Ihr Kommen grüßt Sie

Karin Ulrich



BEGEGNUNGS-CAFÉ in der Pauluskirche

(ein neuer Name für unser
Senioren-Café, Pauluskirche)
„eine Reise durch die Provence“

Do 18.07., 15.00 - 17.00,
Pauluskirche, Café- Selig

Sommerzeit ist Urlaubszeit. Herzliche Einladung zum Bildervortrag. Lassen Sie sich durch Urlaubsbilder von Silvia und Roland zu einer gedanklichen Reise durch die französische Provence inspirieren. Bei Kaffee mit Kuchen können Sie den Nachmittag genießen.

Silvia und Roland und Jutta Kahmann
mit dem Team der Ehrenamtlichen.

Frauentreff

Do 18.07. 19.00 Friesdorfer Hof,
Bernkasteler Str. 46, 53175 Bonn

Wir treffen uns zum geselligen Beisam-

mensein. Bitte meldet Euch unter Tel.0228/352729 oder per E-Mail mjmmannel@gmail.com bis zum 17.07. an. **Im August macht der Frauentreff Sommerpause.**

Herzliche Einladung Monika J. Mannel

Wandergruppe

Sa 27.07. 10.00, Pauluskirche

Sa 24.08. 10.00, Pauluskirche

Die Wandergruppe nimmt Fahrt auf. Wer Interesse an geselligem Wandern hat, meldet sich bitte bei per E-Mail bei norbert@flossdorf.info

Grillnachmittag bis in den Abend für Seniorinnen und Senioren aus den Bezirken Christus- und Pauluskirche

Do 15.08. 16.30 unter dem Kirchturm der Pauluskirche

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren aus den Bezirken der Christus- und Pauluskirche, Sommerzeit ist vielleicht für Viele auch Grillzeit. Gerne möchten wir auch Sie deshalb zu einem geselligen Grillnachmittag und -abend einladen. Ein fröhliches Beisammensein mit Gedankenaustausch, Kennenlernen und leckeren Würstchen an einem hoffentlich lauen Sommerabend erwartet Sie. Es ist keine Anmeldung nötig.

Oliver Ploch, Brigitte Endberg, Jutta Kahmann und die ehrenamtlich Helfenden

Sommerabend der Begegnung Benefiz-Veranstaltung mit indischen Schwestern

So 25.08. 18.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zu einem unterhaltsamen und geselligen Abend mit Pfarrer Ploch und vielen Gästen rund um das aufregende Indien. Schon am Vormittag hatten wir die Generaloberin Sister Suneetha von Mount Rosary aus Südindien zusammen mit ihrer Vorgängerin Sister Prescilla erlebt, die von ihrem Orden und ihren Sozialprojekten zu erzählt haben. Jetzt lockt sie ein spannender Lichtbilder-Vortrag von Max Ehlers und Sigrid Braun über Land und Leute, sowie die Ausstellung einer Rhöndorfer Künstlerin, die lange in Indien lebte und ihre Malerei zu diesem Land vorstellt. Es ist auch möglich, Kunstwerke zu erwerben. Der Erlös aus dem Bilderverkauf, wie die Spenden für Fingerfood und Getränke gehen an die Sozialprojekte, die wir vorstellen. Im Mittelpunkt soll aber ein fröhlich sommerliches Beisammensein stehen.

Vorankündigung: Woran glaubst Du? Acht Abende auf Entdeckungstour

Immer Dienstags von 19.00 – 21.00, Pauluskirche, Café-Selig

Beginn: Dienstag, 22.10.

Ende: Dienstag, 10.12.

Was heißt es eigentlich, zu glauben? Wie macht sich das in meinem Alltag bemerkbar? Wann spüre ich Gott - und wo (ver-)zweifle ich an ihm/ihr? Erzählen wir einander von unseren Erfahrungen, Fragen und Zweifeln. Erkunden wir, was uns inspiriert, trägt oder enttäuscht. Dazu laden wir ein – an acht Abenden im Café Selig, jeweils eingeleitet durch einen kleinen Imbiss und einen literarischen, persönlichen oder biblischen Impuls. Ob alt oder jung, ob Kirchenmitglied oder nicht – alle sind herzlich willkommen! Wichtig ist nur die Bereitschaft, sich zu öffnen, die anderen Teilnehmenden zu achten und an allen acht Abenden dabei zu sein. Lasst euch überraschen! Es laden ein: Christa Dreiseitel, Kristina Heitmann, Kirsten Hungermann, Anja Martin, und Regina Uhrig. Ein Flyer mit näheren Infos erscheint im August 2024. Infos über regina.uhrig@ekir.de

Spendenkonto:
Ev. Thomas-Kirchengemeinde,
Bad Godesberg
IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31
BIC GENODED1DKD
Bitte stets den Spendenzweck angeben.

Kontakte und Sprechzeiten

Pfarrer Oliver Ploch

Friesenstr. 4, ☎ 374 339, Fax: 372 208

Mail: oliver.ploch@ekir.de

Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung

Vikarin Jana Althausen-Gerhards

Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de

☎ 0176 8118 0013

Presbyterium:

Angelika Bockamp

Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ☎ 68 86 034

Johann Clasen, Mail: johann.clasen@ekir.de

Dr. Stephan Ebeling

Mail: stephan.ebeling@ekir.de

Manuel Esser, Mail: manuel.esser@ekir.de

Ulrike Gottschlich

Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de

Kirsten Hungermann

Mail: kirsten.hungermann@ekir.de

Jutta Kahmann

Mail: jutta.kahmann@ekir.de, ☎ 015150277734

Iris Oertel

Mail: iris.oertel@ekir.de, ☎ 0228 35 33 16

Hannah Schlage-Busch

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Ingmar Jochem, Mail: Ingmar.Jochem@ekir.de

Henri Schoepe (Jugendpresbyter)

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Diakonin Sophie Linder, Mail:

sophie.linder@ekir.de ☎ 0170 6928 918

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6

Leitung: Katharina Bete

Büro Mo–Fr 9.00–12.00 ☎ 37 36 60

Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de

Instagram unter [@hauserfamilie.bonn](https://www.instagram.com/hauserfamilie.bonn)

Kleiderkammer Bad Godesberg

Godesberger Allee 6–8, ☎ 39 17 77 27

Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr,

Mi + Do 15.00–18.00 Uhr

Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn

Küster: Daniel Müller ☎ 0177 5798146

Mail: daniel.mueller@ekir.de

Kantorin: Hannah Schlage-Busch

☎ 0176 61 64 19 38,

Mail: hannah.schlage@ekir.de

Di 19.30 Kantorei

Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor

Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi, Do

14.30–18.00, ☎ 37 98 71

Mail: christusbuecherei@ekir.de,

Instagram unter [@buecherei.christuskirche](https://www.instagram.com/buecherei.christuskirche)

Ltg.: Anja Maria Gummersbach

Gemeinderedakteur: Joerg Niggas

Mail: joerg.niggas@ekir.de, ☎ 0177 8378528

Seniorenarbeit: Brigitte Endberg ☎ 0228-31 51 78

Mail: brigitte.endberg@ekir.de

Besuchsdienst: Almut Rogg ☎ 39 18 182

Netzwerk Hand in Hand:

Gisela Wege-Böddeker ☎ 37 81 74

Kindertagesstätte Christuskirche:

Leitung: Ulrike Gottschlich ☎ 38 27 271

Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de

Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:

Angelika Bockamp ☎ 68 86 034

Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn

Küster: Udo Ludwig ☎ 0173 1539712

Mail: udo.ludwig@ekir.de

Kantorin: Angelika Buch ☎ 32 62 14

Mail: angelika.buch@ekir.de

Do 19.30 Chor

Fr ab 15.30 zwei Kinderchorgruppen

Bücherei: In der Maar 7,

Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30

☎ 31 71 20, Mail:

paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de

Instagram unter [@paulusbuecherei](https://www.instagram.com/paulusbuecherei)

Ltg.: Andrea Reinkensmeier

Brücke-Buchladen:

In der Maar 7 ☎ 93 19 94 69

Seniorenarbeit:

Jutta Kahmann, Mail: jutta.kahmann@ekir.de

Gemeinderedakteurin: Renate Lippert

☎ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de

Kindertagesstätte Pauluskirche:

Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9,

☎ 38 27 274

Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de

Besuchsdienst

Renate Lippert ☎ 331516

Gemeindeamt: Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christus-/Pauluskirche:

Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30 – 12.00; Mi 11.00 – 13.30, Fr 10.00 – 13.00

☎ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98; Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

JULI / AUGUST 2024 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE		JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE		THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		HEILANDKIRCHE Domhofstr. 43-49
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43	JOHANNESKIRCHE Zanderstr. 51	IMMANUELKIRCHE Tulpenbaumweg 2-4	RIGALISCHE KAPELLE Kurfürstenallee 11	CHRISTUSKIRCHE Wurzerstr. 31	PAULUSKIRCHE In der Maar 7	
So 07.07. 6. S. n. Trinitatis	So 10.00 Fermor mit Taufe	So 10.30 Mölleken	So 10.30 Baumann		11.00 Ploch mit Taufgedächtnis und Kantorei	18.00 Althausen-Gerhards/Linder, Jugendgottesdienst „How to Bibel verstehen“	So 10.00 Merkes
So 14.07. 7. S. n. Trinitatis	Waschk		11.00 Frankophone Gemeinde Fidele Mushidi		11.00 Ploch „Nicht vom Brot allein“ mit Mitbring-Buffer	09.30 Ploch „Nicht vom Brot allein“	Merkes
So 21.07. 8. S. n. Trinitatis	Post		Fermor		11.00 Uhrig „Der entstellte Himmel“	09.30 Uhrig „Der entstellte Himmel“	Merkes
So 28.07. 9. S. n. Trinitatis	Dr. Kohl		Fermor		11.00 Althausen-Gerhards „Schatz im Acker“	09.30 Althausen-Gerhards „Schatz im Acker“	Finke
So 04.08. 10. S. n. Trinitatis	Fermor	Mathias Mölleken			11.00 Harms „Höchstes Gebot“	18.00 Ploch / Harms Wandergottesdienst	Merkes
So 11.08. 11. S. n. Trinitatis	Pfr. i. R. Schippel		jürgens		11.00 Althausen-Gerhards „Muss ich mich immer rechtfertigen?“	09.30 Althausen-Gerhards „Muss ich mich immer rechtfertigen?“	Fleischer
So 18.08. 12. S. n. Trinitatis	Post	Mölleken	Mölleken 50 Jahre Bäckerei in der Immanuelkirche	11.00 Frankophone Gemeinde Pastor Eckhart Altermüller	18.00 Ploch / Team Schloss Annaberg / Open Air Gottesdienst mit Grillfest		Umbach
So 25.08. 13. S. n. Trinitatis	Waschk				11.00 Ploch mit indischen Schwestern	09.30 Ploch mit indischen Schwestern	11.00 Merkes Gottesdienst anders
<p>Sondertermine</p> <p>Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum) Mi 03.07. Waschk Mi 10.07. Fermor Mi 17.07. Waschk Mi 24.07. Post Mi 31.07. Fermor Mi 07.08. Dr. Jürgens Mi 14.08. Waschk Mi 21.08. Fermor Mi 28.08. Post</p> <p>St. Vinzenzhaus Mi 17.07. 15.30 Post Mi 21.08. 15.30 Post</p> <p>Seniorenresidenz Rheinallee Do 18.07. 16.00 Waschk Do 15.08. 16.00 Waschk</p>							
<p>Predigttexte</p> <p>07.07. Apg 8,26-39 14.07. 2. Mose 16,2-3, 11-18 21.07. Eph 5,8b-14 28.07. Mt 13,44-46 04.08. Sach 8,20-23 11.08. Gal 2,16-21 18.08. Lk 13,10-17 25.08. 3. Mose 19,1-3.13-18.33-34</p>							
<p>Gottesdienste in der Kapelle des Waldkrankenhaus 1. und 3. Montag des Monats 16.00 Voos (Jeweils am 1. Montag mit Abendmahl. Auch Besucher von außerhalb des Krankenhauses sind herzlich eingeladen!)</p>							
<p>Wochenschluss-andachten Jeden Fr 18-18.30 Andacht im Seitenschiff mit wechsellenden Prediger/-innen</p>							
<p>Bodelschwinghschule Do 05.07. 08.00 Schulgottesdienst Do 22.08. 09.00 Einschulungsgottesdienst</p> <p>Emmaus Di 16.07. 11.00 Di 20.08. 11.00</p> <p>Kindergottesdienst So 25.08. 11.00 So 01.09. 11.00</p> <p>Link zur Live-Übertragung: </p>							
<p>Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. «</p> <p>PSALM 147,3</p> <p>Monatspruch AUGUST 2024</p>							

● = Abendmahl ☉ = Live-Übertragung

☉ = Abendmahl mit/ ohne Alkohol

☉ = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk

☉ = Kindergottesdienst

Monatspruch JULI 2024

Monatspruch AUGUST 2024